

tanzspiegel

Das internationale
Tanzsportmagazin
des DTV e.V.

100 Jahre Deutscher
Tanzsportverband
„Musik, bitte!“



Das Bundestrainer-Duo
seit einem Jahrzehnt
im Einsatz

Martina Weßel-Therhorn und
Horst Beer im Gespräch

WDSF Open in
Molinella/Italien

Silberstreif am Horizont



Von null auf fünf:
Debüt für
Arthur Ankerstein/
Oona Oinas

So erlebten die deutschen
Paare den Restart auf
internationalem Parkett



WE ARE TEAM

ENTDECKE DIE EXKLUSIVE DTV KOLLEKTION UNTER:
www.jako.de/de/team/tanzsport_deutschland_dtv/

Chancen nutzen

Wie rasant sich Lebensbedingungen verändern können, erleben wir seit über einem Jahr im Kampf gegen Corona. Viele Bereiche unseres gesellschaftlichen Miteinanders sind einer harten Bewährungsprobe ausgesetzt. Dazu gehört unter anderem auch unser Sport. Die Liebe zu diesem wunderbaren Hobby machte in vielerlei Hinsicht erfinderisch. Onlinetrainingsangebote boomen, Videomeetings wurden zum digitalen Erfahrungsaustausch in Gremien genutzt. Diese der Krise geschuldeten veränderten Arbeitsweisen halten aktuell unsere Sportgemeinschaft zusammen. Sie bieten eine **Chance**, weiterhin mit allen Beteiligten Kontakt zu halten.

Auch unsere Bundestrainerin und unser Bundestrainer halten auf verschiedenste Art und Weise Kontakt zu ihren Schützlingen. Seit einem Jahrzehnt bieten Martina Weßel-Therhorn (Bundestrainerin Standard) und Horst Beer (Bundestrainer Latein) eine Konstanz, an der sich unsere Spitzentänzerinnen und -tänzer orientieren. Vor zehn Jahren nutzten beide die **Chance**, den Tanzsport in Deutschland weiterzuentwickeln und nach vorne zu bringen. Was die beiden auszeichnet und wie sie ganz privat leben, erzählen wir auf den Seiten 10 bis 17.

Die **Chance**, für unsere Sportlerinnen und Sportler aktiv zu werden, ergriff auch Artur Balandin. Er wurde Mitte Januar zum neuen Aktivensprecher gewählt. Was ihn dazu bewogen hat und welche Ziele er sich gesetzt hat, erfahren Sie in unserer Endrunde.



Gaby Michel-Schuck

Einen kleinen Einblick in 100 Jahre Turniermusik und welche **Chancen** sich daraus für die Erstellung von Formationsmusiken ergaben, ist dieser Ausgabe ebenfalls zu entnehmen.

Eine **Chance** für einen Wiedereinstieg in das internationale Turniergeschehen ergab sich für eine kleine Delegation von DTV-Paaren. Reiseziel war Molinella, eine kleine italienische Gemeinde in der Metropolitanstadt Bologna. Erfolgreich und gesund kehrten die deutschen Vertreter*innen vom Star Cup 2021 aus Italien zurück.

Der Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen in Deutschland gestaltet sich wegen der aktuellen Verordnungen nach wie vor schwierig, vor allem auf internationaler Ebene. Eine **Chance** dagegen hätten vielleicht kleinere nationale Turniere in Stadt und Land, die unter Einhaltung der AHA-Regeln und Beachtung der entsprechenden Verordnungen, mit Schnelltests und weiter voranschreitenden Impfmöglichkeiten über kurz oder lang wieder möglich sein könnten. Kurzfristige Turnieranmeldungen, Verringerung der Wertungsrichteranzahl, Bezuschussung der Wertungsrichterkosten – mit diesem umfangreichen Maßnahmenkatalog unterstützt Tanzsport Deutschland das Engagement seiner Mitglieder.

Mit kleineren Turnieren besteht vielleicht auch die **Chance**, den Tanzsport in den Regionen wieder in die Öffentlichkeit zu transportieren, wo dieser wegen der Fülle an Großturnieren im gesamten Bundesgebiet schon fast verschwunden war.

Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, Chancen zu erkennen und zu nutzen.

G. Michel-Schuck
Gaby Michel-Schuck



facebook.com/
tanzsportde



instagram.com/
dtv_tanzen

sportgeschehen

6 WDSF Open Standard/Latein in Italien Trotz Zwangspause nichts verlernt

Allen Corona-Auflagen und Hindernissen zum Trotz machte sich eine kleine Gruppe deutscher Tanzsportler*innen auf den Weg nach Italien – nur mit einem Ziel vor Augen: „Tanzen im Wettkampfmodus“. Ähnlich dachten offensichtlich viele andere Paare, weshalb der Veranstalter kurzfristig die Austragungsstätte wechseln musste – statt nach Molinella ging es ins acht Kilometer entfernte Baricella. Mit von der Partie waren auch die Vizeweltmeister und Deutschen Meister S-Latein. Wie erfolgreich Marius-Andrei Balan/Khrystyna Moshenska auf ihrem ersten WDSF Open Turnier 2021 waren, erfahren die Leser*innen in unserem Bericht. Foto: Robert Panther/Archiv (DM 2020)



einblick

10 Wer sind Martina Weßel-Therhorn und Horst Beer? Erfolgreiche Doppelspitze

Den Deutschen Tanzsportverband gibt es seit 100 Jahren. Ein Zehntel davon – also auch ein rundes Jubiläum – stehen Martina Weßel-Therhorn als Bundestrainerin und Horst Beer als Bundestrainer dem Verband erfolgreich zur Seite. Wer das Duo einmal aus einer anderen Perspektive kennenlernen und sehen möchte, darf sich auf die eine oder andere Überraschung aus der Tanzspiegel-Redaktion freuen. Foto: Robert Panther/Archiv (Bundeswertungsrichterschulung 2019, Bad Harzburg)

rubriken

Editorial	3
Wettkampfkalender	38
Kleinanzeigen	49
Impressum	49

Die Jagd nach Bildern

Vor der Pandemie gab es aktuelle Bilder in Hülle und Fülle von unseren Tanzsportfotografen. Heute müssen Bildarchive, Stockportale und das Internet nach passenden Motiven durchforstet werden. Im Notfall bleiben nur Screenshots, denn was wäre ein Text ohne Bild?
Fotos: privat, Robert Panther (Archiv)

Glück hat man, wenn Tänzer wie Arthur Ankerstein selbstständig und engagiert Fotos jagen. In schwierigen Zeiten ist alles willkommen – auch Handyfotos wie in diesem Fall. Ganz so relaxt sieht das der Designer Uwe Möller nicht. Trotzdem hat er einen ansehnlichen Titel gezaubert – so sieht das zumindest die Redaktion.



100 Jahre DTV

27

Turniermusik im Wandel der Zeit
Musik, bitte!

Unsere kleine Tour durch die Welt der Turniermusik beginnt mit dem Geiger und Kapellmeister »Bernhard Etté« (Bildmitte), der vor rund 100 Jahren mit seinen Musikern die Turniere der Sonderklasse in Berlin begleitete, macht Halt bei dem »frischen Wind aus den Boxen« (Luana Sommer) und endet mit den »Kellerkindern im Rampenlicht« (Thomas Kitta, Gaby Michel-Schuck und Ralf Hertel).



Foto: Willy Pragher, CC-BY 3.0, Wikipedia



endrunde

50

Artur Balandin ist der neue Aktivensprecher
„Ich möchte den Tänzerinnen und Tänzern eine Stimme geben“

Aktiver Aktivensprecher – im Bild mit seiner Partnerin Anna Salita. Auf der Deutschen Meisterschaft 2020 in Magdeburg wurden sie gemeinsam Vizemeister S-Latein. Ausgesprochen aktiv waren auch die Wähler*innen: Es gab fünf Kandidat*innen und so viele Stimmabgaben wie nie zuvor.
Foto: Volker Hey/Archiv (DM 2020)

interview

18

Im Gespräch mit Bernd Roßnagel
Statt Goldstadtpokal
zu Hause auf dem Sofa

aus den ländern

20

Regionalseiten
Informationen und Kurzberichte
aus allen Himmelsrichtungen

Anzeige

TRAINIEREN MIT PROFIS
DIE TANZSPORTSEMINARE
AUF SYLT UND IN BRAUNLAGE
TOP-TRAINER & TOP-HOTELS



UNTERRICHT
TRAINING
ENTSPANNUNG
LIVING
KULINARISCHES
TURNIERE
TANZSPORTBEDARF

Sylt Frühjahr: 21. - 26.3.2021
Harz Pfingsten: 15. - 21.5.2021
Harz Sommer: 14. - 20.8.2021
Sylt Herbst: 14. - 19.11.2021
Gerwin und Betty Biedermann
www.tanzsport-biedermann.de

TANZSPORT **BIEDERMANN**



Trotz Zwangspause nichts verlernt

Es gibt sie wieder – die Erfolgsmeldungen aus aller Welt

Es ist schon eine Weile her, dass im Tanzspiegel über internationale Turnierfolge deutscher Standard- oder Lateinpaare geschrieben wurde. Zum letzten Mal berichtete die Redaktion in der Aprilausgabe 2020 über die Weltmeisterschaft der Senioren I in Antwerpen – also genau vor einem Jahr.



Wie ein UFO auf der grünen Wiese präsentierte sich die Turnierstätte den Tänzerinnen und Tänzern aus aller Welt. Die fast neue Veranstaltungshalle »PALAZZETTO DI BARICELLA« liegt unweit von Molinella, im circa acht Kilometer entfernten Baricella. Screenshot: Quintana

Anzeige

Turnierreisen unter Corona

Die Pandemie hat uns nach wie vor im Griff, doch es gibt inzwischen Hoffnung auf Licht am Ende des Tunnels: Am dritten Februarwochenende fand der Star Cup 2021 in Molinella/Italien statt. Die Veranstaltung forderte von allen Beteiligten sehr hohen persönlichen Einsatz. Es war das erste Wochenende, an dem wieder auf internationalem Parkett ein Turnier in Präsenzform ausgetragen wurde. Und trotz der überall geltenden Reisebeschränkungen standen bei den beiden World Open-Turnieren weit über 100 Paare auf der Startliste. Das Standardturnier verzeichnete elf Nationen und im Lateinturnier tanzten Paare aus 15 Nationen. Am stärksten vertreten war Italien in beiden Turnieren. Eine kleine Delegation aus Deutschland nahm ebenfalls teil.

Als digitale Postkarte landete der „kleine Gruß aus Molinella“ von Nikita Goncharov und Alina-Siranya Muschalik im Briefkasten der Redaktion. Foto: privat

Ein kleiner Tross aus Süddeutschland benötigte fast neun Stunden mit dem Auto für die Strecke nach Molinella in der Emilia-Romagna, im Nordosten Italiens. Die Einreise führte über einen Umweg durch die Schweiz, da in Österreich die Virusmutante grassiert; man wollte kein Risiko eingehen. Abwechslung auf der langen Fahrt bot der runde Geburtstag von Marius Balan: Ein Geburtstagskuchen, schöne (durchaus laute) Musik und „Robby Bubble“-Kindersekt hielt die Insassen bei guter Laune. Beste Voraussetzungen für einen Turnierstart nach einer gefühlten Ewigkeit.

Endlich wieder ein Turnier!

Selbstverständlich galten strenge Hygienevorgaben: Einreisebedingung nach Italien war ein Negativtest, der nicht älter als 48 Stunden sein durfte. Vor Betreten der Turnierhalle wurde bei allen Teilnehmenden Fieber gemessen. Überall standen berührungsfrei zu benutzende Desinfektionsmittelspender. >>

Britta Gericke

Verkauf:

- Modellkleider
- Tanzsportkleidung
- Tanzschuhe
- Stoffe
- Strass
- Eislauftartikel
- Ballettartikel
- Accessoires

Anfertigung:

- Turniertanzbekleidung
- Trainings- und Breitensportkleidung
- Eislauftkleidung
- extravagante Festkleidung
- Brautmode

DANCE VIBES BERLIN

*your stage * your style * your moment*

www.dancevibes-berlin.de



„Frei und unbeschwert“ tanzten Marius-Andrei Balan/Khrystyna Moshenska ihr erstes WDSF-Lateinturnier 2021. In Top-Form dominierten die Vizeweltmeister die internationale Konkurrenz und verließen als Sieger das italienische Parkett.

Die Wege in der Halle waren in einer Art Einbahnstraßensystem gekennzeichnet und es herrschte Maskenpflicht. Publikum war nicht zugelassen; auch für die Kinderpaare war jeweils nur eine Begleitperson erlaubt.

Und dann kam der Moment, auf den die Paare gewartet haben, und auf den so viele Tänzerinnen und Tänzer zu Hause immer noch warten müssen. Bis zur Startposition auf dem Parkett musste eine Maske getragen werden, die beim Aufstellen irgendwohin am Körper (optimalerweise in Hosentaschen, soweit vorhanden) verschwand. Und los geht's. Musik erklingt und der erste Tanz beginnt.

„Es war so super, super schön wieder ein Turnier tanzen zu können. Das haben wir alle so sehr vermisst“, erzählt Arthur Ankerstein, der mit seiner neuen Partnerin Oona Oinas in Molinella ein Turnierdebüt nach Maß hinlegte. „Wir haben es so sehr genossen, die Paare wiederzusehen, und uns endlich wieder mit unseren Tanzkameraden auf der Fläche messen zu können“, schwärmte der Pforzheimer. Er und seine Partnerin hatten sechs Runden zu absolvieren (neue Paarkonstellation, daher kein Stern). „Ab dem Cha-Cha-Cha war alles wie früher!“, beschrieb Arthur sein Turnierfeeling. Sie freuten sich am Ende riesig über den Finaleinzug und das Erreichen des fünften Platzes.

**Deutsche Ergebnisse
WDSF OPEN in Italien**

WDSF OPEN STANDARD (110 Paare)

**9. Nikita Goncharov/
Alina-Siranya Muschalik**
TSA im VfL Pinneberg

**37. Robert Melcher/
Christine Hermann**
TSC im VfL Sindelfingen

WDSF OPEN LATEIN (100 Paare)

**1. Marius Andrei Balan/
Khrystyna Moshenska**
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

5. Arthur Ankerstein/Oona Oinas
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

**24. Nikita Goncharov/
Alina-Siranya Muschalik**
TSA im VfL Pinneberg

**Giuseppe Pio Scerra/
Marie Catherine Wittmann**
TanzSportZentrum Schwarzenbek



Energie rausgelassen

Nikita Goncharov/Alina Siranya Missfeld kamen aus dem Norden der Republik und waren mit dem Flieger nach Italien gereist. Auch diese beiden freuten sich riesig, wieder am Start sein zu können. *„Wir haben unsere ganze Energie rausgelassen und ganz viel positives Feedback für unser Tanzen bekommen“, freute sich der Pinneberger über den ersten Erfolg nach einem Jahr Zwangspause. Nikita und Alina erreichten im World Open Standard-Turnier im Semifinale Platz neun.*

Die Gunst der Stunde nutzten Arthur Ankerstein und seine neue Partnerin Oona Oinas. Fit und willensstark kämpften sich die beiden durch sechs Runden bis ins Finale und tanzten dort auf den fünften Platz – ein beeindruckender Neustart in jeder Hinsicht.

SEHENSWERT

Gabry & Nady heißen die ambitionierten italienischen Hobbyfilmer, die zudem ganz verliebt in den Tanzsport sind. Bepackt mit Videokamera und Drohne machten sich die beiden im Wohnmobil auf den Weg nach Molinella/Baricella, um das Tanzsportgeschehen für alle, die nicht vor Ort sein konnten, aufzunehmen. Entstanden sind dabei zwei Videos: Das eine zeigt das Finale des Lateinturniers, das andere das Standardfinale – inklusive Siegerehrungen. Im Abspann sendet die Drohne Aufnahmen von der Halle samt Umgebung aus der Vogelperspektive.

FILM AB!

→ www.ogy.de/molinella2021

WDSF Open/Screenshots: Quintana | Quelle: Videos Gabry & Nady

An die Erfolge von „früher“ (also die Zeit vor Corona) knüpften auch Geburtstagskind Marius-Andrei Balan und Khrystyna Moshenska nahtlos an, die ihrer Konkurrenz kaum Luft zum Atmen ließen; die Vizeweltmeister Latein gingen als Sieger vom Parkett.

Bis heute dauern erschwerte Bedingungen mit Ausgangssperre und zeitaufwendiger Trainingskoordination an (nicht für alle Paare stehen Trainingsäle oder Hallen zur Verfügung). Trotzdem haben sich viele Paare mit Fitness- und Onlinetrainings weiter fit gehalten, um genau für diesen Moment wieder in Topform zu sein. Alle Anstrengungen haben sich gelohnt, wie die Ergebnisse beweisen.

Wie sehr diese jungen Menschen ihren Sport und die Turniere vermissen, ist daran erkennbar, was sie alles auf sich nehmen, um ihr geliebtes Hobby sogar unter schwierigen Umständen ausüben zu können. Stolpersteine sind etwa, die PCR-Tests zu organisieren. Sofern man nicht die Möglichkeit hat, sie über die Bundeswehr zu machen, kosten sie auch noch zwischen 60 und 120 Euro. Und anschließend kommen noch die Quarantänezeiten: Nach der Rückkehr aus Italien begaben sich alle in Quarantäne. Aber sowohl der erste als auch der zweite Test nach fünf Tagen fiel bei allen Paaren zum Glück negativ aus.

Gaby Michel-Schuck

Anzeige



DSI
LONDON

www.dsi-london.com +44 20 8664 8188 gerald@dsi-london.com

Erfolgreiche

Martina Weßel-Therhorn und Horst Beer –

Während Tanzsport Deutschland in diesem Jahr auf 100 Jahre Verbandsgeschichte zurückblicken kann, gratuliert das Präsidium Martina Weßel-Therhorn und Horst Beer zur zehnjährigen Amtszeit und bedankt sich aufrichtig für die vielen Jahre der sehr guten Zusammenarbeit und für ihre Loyalität zum Verband.

Sowohl Wolfgang Opitz als auch Oliver Wessel-Therhorn (OWT) bekleideten das Amt des Bundestrainers über zehn Tänze. Nach Wessel-Therhorns Tod entschied sich das DTV-Präsidium dafür, diese Position in Standard und Latein aufzuteilen. So kam es, dass nur wenige Tage nach der Nominierung von Martina Weßel-Therhorn für den Bereich Standard der neue DTV-Bundestrainer Latein benannt wurde. Horst Beer bekleidet diese Position seit dem 23. März 2011. Und nun feiern sie gemeinsam ihr 10. Dienstjubiläum im DTV.

Beim Goldenen Tanzschuh 1986 in Bremerhaven standen die Beers und Wessel-Therhorns gemeinsam auf dem Parkett. Diese Show darf man auf keinen Fall verpassen!

FILM AB!

→ [www.ogy.de/
tanzschuh86](http://www.ogy.de/tanzschuh86)



Foto: Lothar Scheschonka



Doppelspitze

– Zehn Jahre Bundestrainer*in im DTV

Sowohl Martina Weßel-Therhorn als auch Horst Beer blicken auf eine lange und sehr erfolgreiche Tanzsportkarriere zurück. Beide sind, gemeinsam mit ihrem Partner/seiner Partnerin, Ziehkinder des ersten Bundestrainers im DTV Wolfgang Opitz. Was alle vier auszeichnet ist die unendliche Liebe zu ihrem Sport. Nur mit einer solchen Hingabe und Leidenschaft waren diese Erfolgsbilanzen möglich. Seit dem Jahr 2011 ist Martina als Bundestrainerin Standard und Horst als Bundestrainer Latein im Einsatz. Grund genug, beide vielleicht einmal etwas näher kennenzulernen. Was diese beiden Erfolgsmenschen bewegt, was sie auszeichnet und wie sie ganz privat leben, haben sie der Redaktion in einem persönlichen Gespräch verraten.



Foto: Volker Hey/Archiv



Die Bundestrainerin Standard Martina Weßel-Therhorn

Hände zu klein, Finger
zu kurz – aus der Traum
von einer großen Pianistin

Der Einstieg

Fragt man Martina Weßel-Therhorn danach, wie sie zum Tanzen gekommen sei, sprudelt eine ganz fröhliche Geschichte aus ihr heraus.

MARTINA: „Ich wollte gar nicht tanzen, dafür aber Pianistin werden. Schon in frühen Jahren hatte ich Klavierunterricht. Bald stellte sich heraus, dass meine Hände viel zu klein und meine Finger für erfolgreiches Klavierspielen viel zu kurz sind. Ich kam über eine Oktave (acht Töne Tonleiter) nicht hinaus. Damit war der Traum, Pianistin zu werden, geplatzt. Als ich auf das Gymnasium wechselte, saß ich neben einem Mädchel, das mich eines Tages fragte, ob ich nicht Lust hätte, mit zum Training zu kommen. Auf meine Frage, was für ein Training sie denn besuche, kam die Antwort: Tanzen. Ich ging mit. Damals war ich elf Jahre alt.“

Die Karriere

Der Funke sprang sofort über und es dauerte nicht lange, bis sich die ersten Erfolge einstellen. So kam es, dass sie mit ihrem Tanzpartner die ersten Stunden bei Oliver Wessel-Therhorn nahm. Schon bald wurde seine damalige Tanzpartnerin Martinas beste Freundin, von der sie stets ihre Kleider kaufte. Kurze Zeit später trennte sich Martina von ihrem Tanzpartner und wurde Demodame für Olli.

MARTINA: „Na ja, mit meiner besten Freundin hatte sich das ab diesem Moment erledigt. Aber sie wollte nicht mehr bei Wolfgang Opitz trainieren, was für Oliver gar nicht infrage kam. Also trennte er sich von ihr und ich bekam eine klare Ansage: „Das wird sehr anstrengend mit mir, denn ich möchte Weltmeister werden.““

Zu dem Zeitpunkt war Martina 15 Jahre alt, Oliver 18 und bereits im Finale über Zehn Tänze. Die Ansage nahm Martina sportlich.

MARTINA: „Ich war von je her eine Wettkämpferin. Ich hatte auch Geräteturnen gemacht und habe es geliebt, mich mit anderen Turnerinnen zu messen. Training bedeutete für mich, mich mit meinem Körper auseinanderzusetzen, um ihn verstehen zu lernen. Ich habe Bewegungsabläufe so lange trainiert, bis ich in der Lage war, meine Muskeln ganz bewusst anzusteuern, um entsprechende Bewegungsmuster immer wieder abrufen zu können. Das wichtigste zu unserer Zeit war eigentlich immer das Training. Die Wahrnehmung des eigenen Körpers war dabei immer wieder eine neue Herausforderung. Ein Turnier war für uns immer eine Art Abgleich zwischen Zielsetzung und Erreichtem.“

Wer mit Martina trainiert hat oder trainiert, der weiß, dass sie auch heute noch so arbeitet. Und dabei wollte sie eigentlich den Trainerweg gar nicht beschreiten. Als sie 1990 ihre aktive Tanzsportkarriere beendete, hatte sie etwa drei Jahre mal hier und mal dort unterrichtet und war eigenen Angaben zufolge mehr oder weniger von einer Ausbildung in die nächste gestolpert. Zur damaligen Zeit ging die Trainerausbildung für viele noch über den ADTV.

Zwei Jahre Ausbildung zum Tanzlehrer wurde beim DTV mit einer überfachlichen Einheit ergänzt und man(n) oder frau erhielt die Trainer-B-Lizenz. Oliver Wessel-Therhorn war derjenige, der sich für die Ausbildung in der Tanzschule Fern in Düsseldorf entschieden hatte. Als Martina den Ausbildungsplan las und erkannte, dass bei dem Zeitpensum an Training mit Olli nicht mehr zu denken war, entschied sie sich kurzerhand mitzumachen. >>

Martina hatte sowohl das Standard- als auch das Lateinkleid in demselben Stil gehalten – zartrosa. Fotos: Heinz Zeiger/Archiv



Martina und Olli im Training mit Wolfgang Opitz dem ersten Bundestrainer im DTV. Foto: DTV-Archiv



Das Bild zeigt Martina und Oliver Wessel-Therhorn auf der Europameisterschaft in Wien 1985. Sie holten Silber nach Deutschland und ein Jahr später folgte die Goldmedaille. Foto: Heinz Zeiger/Archiv



2016 bekommt Martina Weßel-Therhorn von DTV-Vizepräsident Dr. Tim Rausche den DTV-Award überreicht. Die Laudatio hielt Dr. Hans-Jürgen Burger. Foto: Volker Hey/Archiv



Wie sehr Martina Weßel-Therhorns Arbeit im Verband geschätzt wird, übermittelte ihr DTV-Präsidentin Heidi Estler persönlich in einem Videomeeting, in dem sie Martina die DTV-Trainer-Ehrennadel verlieh, die höchste Auszeichnung von Tanzsport Deutschland. Foto: Thomas Estler/Archiv



**Erfolgsbilanz
Martina und Oliver Wessel-Therhorn**

- 4-fache Deutsche Meister Standard [1982, 1983, 1985, 1986]
- 2-fache Deutsche Meister Kombination [1982, 1986]
- 2-fache Weltmeister Standard [1986, 1987]
- Weltmeister Kombination [1986]
- 2-fache Europameister Standard [1986, 1987]
- Gewinnerin der British Open in Blackpool
- Träger des Silbernen Lorbeerblattes

**Erfolge mit der A-Formation
des TD Düsseldorf Rot-Weiß**

Weltmeister [1983]

Erfolge als Professionals

- 3-fache Deutsche Meister Standard
- Deutsche Meister Kombination
- 3-fache Sieger der German Open in Mannheim
- Sieger Super World Cup Standard

Fürs Leben

Im Laufe der Jahre wurde aus der Trainer B-Lizenz der Trainer A und auch die höchsten Wertungsrichterlizenzen national und international in Standard und Latein kann Martina vorweisen. Seit 1996 lebt die gebürtige Münsteranerin in Neuss, wo sie im April 2000 einen für sie ganz besonderen Moment erlebte. Im Oktober 1999 kaufte sie auf einem ehemaligen Ziegeleigelände ein Rampenlager mit einer anschließenden ebenerdigen Halle. Mit viel Liebe zum Detail schaffte sie für „ihre Tanzpaare“ eine warme Atmosphäre.

MARTINA: „Dieser Moment, als ich zum ersten Mal mein eigenes Studio betrat, das nur 500 Meter von meinem Zuhause entfernt ist, war für mich unglaublich befreiend. Bis heute freue ich mich darüber, wenn ein Paar mein Studio mit einem guten Gefühl verlässt. Ich war und bin immer bestrebt, die Paare nicht nur zu unterrichten, sondern ihnen auch etwas fürs Leben mitzugeben.“

**Kurz im Team
und dann an der Spitze**

Da war der Weg ins Verbandstrainernteam (2009) mit der zwei Jahre später folgenden Berufung zur Bundestrainerin Standard nur eine logische Konsequenz. Seit dieser Zeit arbeitet Martina Weßel-Therhorn mit den besten Paaren Deutschlands, was für sie, wie sie selbst sagt, eine riesige Verantwortung bedeutet. Von Beginn an hat sie mit den DTV-Verbandstrainerinnen und -trainern immer im Team gearbeitet.

Das Gespräch führte Gaby Michel-Schuck

**„Martina ist eine
Kämpferin“**

Auf Martina als Trainerin angesprochen, antwortete DTV-Präsidentin Heidi Estler:
„Sie war tatsächlich auch schon meine Trainerin. Das hat perfekt funktioniert. Martina hat mich als Tänzerin immer beeindruckt, umso mehr als sie sich emanzipierte und sich zu einer souveränen Bundes-trainerin entwickelte. Martina ist ein sehr aufmerksamer Mensch, liebevoll, hilfsbereit und was ganz wichtig ist: Sie ist eine Kämpferin. Das ist bewundernswert!“

Auch DTV-Sportwart Michael Eichert gerät ins Schwärmen, wenn er zu Martina befragt wird:
„Martina ist als Trainerin sehr straight und energisch. Sie verfügt über ein umfangreiches tanzsportliches Wissen, das sie an ihre Paare weitergibt. Als Tänzerin war sie damals Weltklasse und bewundernswert. Einfach super. Ihre Loyalität zum Verband schätze ich sehr.“

Der Bundestrainer Latein Horst Beer

Das Wort „aufgeben“ existiert nicht



*Glückwünsche zur Ernennung
zum DTV-Bundestrainer durch
LTV-Sportwart Andreas Neuhaus
im TSG-Tanzsportzentrum.
Foto: Ralf Hertel*



WM 10-Tänze der Professionals
in Dortmund 1992.
Foto: Lothar Scheschonka

Erfolgsbilanz

Horst Beer/Andrea Beer (geb. Lankenau)

- 6-fache Deutsche Meister Latein [1981–1986]
- 2-fache Deutsche Meister Kombination [1984, 1985]
- Weltmeister Latein [1985]
- Europameister Latein [1985]
- Träger des Silbernen Lorbeerblattes
- Besitzer des Goldenen Tanzschuh

Erfolge mit der A-Formation der TSG Bremerhaven

- 14-fache Weltmeister
- 10-fache Europameister
- 20-fache Deutscher Meister

Erfolge als Professionals

- 2-fache Weltmeister Kombination [1991, 1992]
- Europameister Kombination [1991]

Die berühmte Lankenau-Pirouette entwickelt und getanzt von Andrea Beer (geb. Lankenau).

Foto: Lothar Scheschonka

Horst Beer ist 62 Jahre alt, wohnt in Bremerhaven, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seit 1992 führt er gemeinsam mit seiner Frau die Tanzschule Beer in Bremerhaven. Er war vor seiner Ernennung zum Bundestrainer bereits als Landestrainer in den LTVs Bremen, Schleswig-Holstein, Berlin und Sachsen aktiv und seit 2001 im Verbandstrainerpool des DTV. Beer hat neben der Trainer A-Lizenz auch die höchsten Wertungsrichterlizenzen aller Tanzsportverbände.

Horst Beer legte mit seiner damaligen Partnerin Andrea Lankenau (heute seine Frau Andrea Beer) nicht nur eine eindrucksvolle Tanzsportkarriere bei den Amateuren und Professionals hin. Sondern sie setzten auch mit ihren Kür-Kreationen Maßstäbe, die unerreicht sind. Sie entwickelten Tanzfiguren, die bis zum heutigen Tag zum festen Repertoire des Tanzsports gehören, wie beispielsweise die „Lankenau-Pirouette“. Der letzte Tanz als aktives Turnierpaar wurde durch die Musik von Frank Sinatra „My Way“ begleitet und man kann sagen, sie tanzten auf ihre Art – unvergleichlich.

Voraussetzung für derartige Erfolge sind neben Können und Zielstrebigkeit die unbändige Freude am Tanzen und das Vermögen, aus Niederlagen zu lernen und wie „Phoenix aus der Asche“ zurückzukehren. Das Wort „aufgeben“ existiert nicht. Horst und Andrea stellen an sich höchste Ansprüche. Das fordern sie auch von ihren Tänzerinnen und Tänzern. Sie machen sie stark bei Niederlagen und Erfolge werden gemeinsam gefeiert. Bei allem Leistungsdruck bleibt Horst menschlich und hat stets ein offenes Ohr für seine Tänzerinnen und Tänzer – und das nahezu rund um die Uhr.

Was bringt das Amt des Bundestrainers mit sich?

Die Aufgabe und das Amt bringen zunächst die Möglichkeit mit sich, kreativ zu werden und die Entwicklung im Tanzsport mit gestalten zu können. Es ist aus meiner Sicht in unserer schnelllebigen Zeit sehr wichtig, auf Entwicklungen im nationalen wie auch internationalen Bereich schnell reagieren zu können, aber auch auf beständige Werte hinzuweisen. Nicht jede Entwicklung ist richtig und zielführend. Ich habe das Glück, im Präsidium von Tanzsport Deutschland große Unterstützung für meine Aufgaben in der Hauptgruppe Latein zu erhalten. Das gibt mir Freiräume, die ich bestmöglich füllen möchte.

Was hast Du alles in den Jahren so gemacht (Lehrgänge, Unterricht, Präsenz auf Meisterschaften, Projekte)?

Zu meinen Aufgaben gehört in Zusammenarbeit mit dem DTV-Sportwart die Planung, Umsetzung und Durchführung von Kaderlehrgängen sowie in Zusammenarbeit mit der DTV-Lehrwartin die Vorbereitung und Durchführung der Bundeswertungsrichter-Erhaltsschulungen. Zusätzlich führe ich die Bundestalentsichtungen/ Latein durch. Um schnell auf neue Talente in den Landesverbänden aufmerksam zu werden, arbeite ich häufig in den Landesverbänden, führe Landeskadertrainings durch und arbeite mit vielen Vereinen, Trainern und Tanzsport-Stützpunkten zusammen. Wichtig ist mir dabei die Zusammenarbeit mit den Verbandstrainerinnen und -trainern sowie auch mit den vielen Clubtrainerinnen und -trainern, die eine hervorragende Arbeit in den Vereinen leisten. Nur durch ihr Engagement werden ständig neue und sehr talentierte Paare für den Leistungssport motiviert und ich bin dankbar für so viele gute Trainerinnen und Trainer in Deutschland.

Was war Dein erstes Projekt, das Du als Bundestrainer in Angriff genommen hast?

Ein neues Projekt, das ich gleich nach meiner Ernennung entwickelt habe, ist das TEAM 13. Bei dieser Maßnahme werden junge Paare mit Perspektive zunächst bis zu vier Tage intensiv trainiert und direkt im Anschluss auf internationale Turniere geschickt. Dabei wurden schon viele großartige Erfolge errungen und viele der Paare sind jetzt im A/B-Kader von Tanzsport Deutschland. Weiterhin habe ich versucht, die sportliche Komponente, die zweifelsfrei zur Leistungssteigerung auch im Tanzen führt, in vielen Kaderlehrgängen durch ein spezielles Trainerteam zu optimieren. Dazu gehört die Leistungsdiagnose, die gepaart mit einem speziellen Muskel- sowie Koordinationstraining zu einer bewussteren Ansteuerung im Körper führt und dadurch differenziertere Bewegungsabläufe zur Optimierung der Qualität fördert. Es ist auch wichtig, die tänzerische Gesamtentwicklung im internationalen sowie nationalen Bereich zu beobachten. Ich besuche selbstverständlich alle Deutschen Meisterschaften Latein. Dazu gehören die Hauptgruppen, die Jugend sowie zumindest soweit ich es zeitlich schaffe, die vielen Senioren-Meisterschaften. Es gibt Trends, die führen zu einer Steigerung der Qualität, es gibt aber auch sehr bedenkliche Entwicklungen. Ich versuche, eine lenkende Rolle einzunehmen. Wenn ich dann noch Zeit habe, werde ich. Allerdings hauptsächlich internationale Turniere des Weltverbandes.

Wie sieht Dein Fazit nach zehn Jahren Bundestrainer für Tanzsport Deutschland aus?

Viele Dinge laufen sehr gut in Tanzsport Deutschland! Aber wir müssen wachsam sein, dass die Ausbildung und Qualität der Tänzerinnen und Tänzer sowie der Wertungsrichter aktuell bleibt. Wir sollten auf internationale Entwicklungen bedacht reagieren und darauf Wert legen, dass die klassischen Werte nicht in Vergessenheit geraten. Nach zehn Jahren kann ich für mich sagen, dass ich eine tolle Aufgabe übernommen habe, mit hervorragenden Trainern zusammenarbeite, dass ich durch das Präsidium gut unterstützt werde und mit tollen Paaren arbeiten kann. Ich arbeite gerne schnell und intensiv und manchmal reagiere ich auch sehr spontan. Ich bin froh, dass ich mit Martina Weßel-Therhorn, der Bundestrainerin Standard, ein sehr gutes Verhältnis habe und wir über die Jahre ein sehr gutes Team geworden sind. Zum Glück unterstützen mich meine Frau Andrea und meine Familie, denn nur durch sie ist es mir überhaupt möglich, dieses zeitaufwendige Amt so auszufüllen.

Noch eine kurze Rückschau auf den Tag der Zusage als Bundestrainer. Was hatte der ehemalige Bundestrainer und Euer damaliger Trainer Wolfgang Opitz zu Deiner Ernennung gesagt?

Wolfgang war der erste Gratulant, der bereits 40 Minuten, nachdem ich Michael Eichert zugesagt hatte, mir aus Amerika eine E-Mail mit den besten Wünschen schickte. Es ist ein wenig so, als schließe sich nun ein Kreis. Denn Wolfgang Opitz war zu meiner aktiven Zeit und der von Oliver und Martina Wessel-Therhorn Bundestrainer. Wir vier waren zu der Zeit bei ihm im Training und daher fast jede Woche in Düsseldorf. Nach Wolfgangs Rücktritt wurde Oliver Wessel-Therhorn Bundestrainer und im Anschluss daran seine Frau und ich. Ich glaube, Wolfgang Opitz ist richtig stolz, dass seine Zöglinge in seine Fußstapfen getreten sind.

Das Interview mit Horst Beer führte Ralf Hertel

„Horst ist Horst“

Heidi Estler: „Horst ist als Mensch einfach unverwechselbar. Horst ist Horst! Seine tanzsportlichen Erfolge bleiben unvergessen. Faszinierend auch immer noch die Lankenu-Pirouette mit Andrea. Als Trainer ist er ein bisschen verrückt (ganz im positiven Sinn!), unglaublich kreativ und dabei witzig und lehrreich.“

Michael Eichert: „Horst ist ehrgeizig und empathisch und sehr kontaktfreudig. Als Tänzer war er gemeinsam mit Andrea Weltklasse. Dass das Paar Maßstäbe setzte, zeigt sich auch an der nach Andrea benannten Lateinfigur (Lankenu- Pirouette). In seiner Funktion als Bundestrainer ist er stets offen für Neues. Ist sehr motiviert und bringt sich mit vielen neue Ideen ein. Auch er ist dem DTV gegenüber sehr loyal.“

Horst im Training mit Vadim Merkel und Gesa Oldenbüttel (beide TSG Bremerhaven). Foto: Lothar Scheschonka



Statt Goldstadtpokal zu Hause auf dem Sofa

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
sagt Traditionsturnier wegen Corona ab



Das war vor einem Jahr: »Glamour meets Sports« und das »internationale Tanzturnier um den Goldstadtpokal der Stadt Pforzheim«. Es wird zum 60. Mal erst am 28. Januar 2023 stattfinden. Foto: Frei

Bernd Roßnagel, durch seine Schwester 1982 zum Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (SWC) gekommen, stand mit seiner damaligen Partnerin Sabine Kramski bis 1994 beim Goldstadtpokal selbst auf dem Parkett. Seit der Jahrtausendwende organisiert der gebürtige Pforzheimer das „Internationale Tanzturnier um den Goldstadtpokal der Stadt Pforzheim“. Er wurde 2001 Vizepräsident und ist seit 2011 Präsident des SWC. Seit vielen Jahren managed der Wirtschaftsingenieur das hochkarätige Tanzsportevent unter dem Motto »Glamour meets Sport«.

Die Veranstaltung ist nicht nur bei Tänzerinnen und Tänzern beliebt, sondern mit der Kombination aus Sport, Unterhaltung und Charity ein beliebtes gesellschaftliches Ereignis in der Goldstadt. Corona hat auch vor diesem Event nicht halt gemacht, das zu Beginn des Jahres wegen der aktuellen Lage abgesagt werden musste. Wie es zu der Entscheidung kam und welches Ersatzprogramm am Goldstadtpokalwochenende auf dem Plan stand, verriet uns Bernd Roßnagel in einem persönlichen Gespräch.

Das internationale Tanzturnier um den »Goldstadt-pokal der Stadt Pforzheim« sollte am 30. Januar 2021 zum 60. Mal stattfinden. Es ist (normalerweise) das erste große Weltranglistenturnier im Jahresplan der World DanceSport Federation, das von zwei weiteren Turnieren flankiert wird: dem Einladungsturnier für den weltbesten Lateinnachwuchs um den »RedYoung Cup der Sparkasse Pforzheim Calw« und dem Standardturnier um den »Preis der Pforzheimer Wirtschaft«. Seit einigen Jahren hat der Goldstadt-pokal unter dem Motto »Glamour meets Sports« eine weitere Aufwertung als *das* gesellschaftliche Ereignis in der Goldstadt Pforzheim am Beginn eines Jahres erfahren. Wegen der Corona-Pandemie konnte es 2021 nicht stattfinden. Die Redaktion hat Bernd Roßnagel (49), Präsident des Schwarz-Weiß-Clubs, dazu sowie zur Situation im Tanzsport, im Verein und zur nach Pforzheim vergebene Latein-Weltmeisterschaft 2021 befragt.

Wegen der Corona-Pandemie mussten Sie den Goldstadt-pokal absagen. Wie weit waren die Vorbereitungen gediehen, als Sie diese Entscheidung im Oktober 2020 getroffen hatten?

Manches, was wir über mehrere Jahre reservieren, wie Hotels oder CongressCentrum als Veranstaltungsort, mussten wir leider stornieren. Da die Frage, ob wir unseren Goldstadt-pokal überhaupt durchführen können, zu diesem Zeitpunkt schon länger im Raum stand, war zum Glück noch nicht viel vorbereitet.

Vor allem am Goldstadt-pokal-Wochenende wären Sie eigentlich voll eingespannt gewesen – als Präsident des veranstaltenden Clubs, als Cheforganisator des Turniers mit dem Rahmenprogramm »Glamour meets Sports« und zudem als sachkundiger, eloquenter Moderator auf dem Tanzparkett. Wie hat in diesem Jahr Ihr privates Ersatzprogramm aussehen?

In der Tat ist das letzte Januar-Wochenende bei mir seit Jahrzehnten reserviert für den Goldstadt-pokal. Zuerst in meiner aktiven Zeit als aktiver Tänzer, dann in der Organisation. Den Samstagabend hatte ich nun ganz gemütlich und entspannt zu Hause auf dem Sofa verbracht und konnte auch mal ein Buch lesen.

Am 5. Dezember dieses Jahres soll die Latein-Weltmeisterschaft in Pforzheim stattfinden. Daher wird mit dem 60. Goldstadt-pokal und »Glamour meets Sports« sicher nicht für Ende Januar 2022 geplant?

Nein, der nächste Goldstadt-pokal wird wegen der WM erst am 28. Januar 2023 stattfinden.

Abgesehen von der Latein-DM am 3. Oktober in Magdeburg und einigen kleineren Turnieren ruht der Tanzsportbetrieb seit März vergangenen Jahres. Was haben Ihre Paare und die Trainer seither gemacht?

Es war und ist eine schwierige Zeit. Man hatte zwischenzeitlich die Hoffnung, dass wir mit Hygienemaßnahmen wieder kleine Turniere ausrichten können. Dies wurde auch mancherorts getan, was bei den Turniertänzern gut ankam. Allerdings bedarf die Durchführung eines Turniers unter diesen Bedingungen einer noch größeren Organisation – das ist in kleinen Clubs oft schwierig.

Sie sind nicht nur SWC-Präsident in Pforzheim, sondern zudem im Landesverband und als internationaler Wertungsrichter engagiert. Was erhoffen Sie sich noch von diesem Tanzjahr 2021?

Wir alle beim Schwarz-Weiß-Club sowie die gesamte Tanzwelt haben vergeblich auf eine baldige Rückkehr zur Normalität gehofft. Ich bin mir sicher, dass es längere Zeit nicht mehr so sein wird, wie es einmal war. Aber wir alle brauchen das gesellschaftliche Beisammensein – egal ob im Spitzensport oder in der Freizeit.

In den Tagen vor dem Goldstadt-pokal nutzt SWC-Präsident Bernd Roßnagel auch in der Firma eigentlich jede freie Minute zur Organisation der Veranstaltung. Derzeit kann er Tanzsport wie beim Goldstadt-pokal 2020 aber nur auf dem PC anschauen. Foto: Frei



Das Pforzheimer Tanzsportzentrum, gleichzeitig Leistungszentrum des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg, ist wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Nicht nur Tanzpaare, auch die Clubmitglieder von den Kleinen über die Fitnessgruppen bis hin zum Gesellschaftskreis können daher nicht im Tanzsportzentrum zusammenkommen. Macht sich dies in der SWC-Mitgliederzahl bemerkbar?

Wir sind sehr dankbar, dass uns unsere Mitglieder so treu sind. Wir haben nur vereinzelt Ausstritte wegen Corona. Aktuell haben wir um die 450 Mitglieder. Unsere Trainer geben Online-Training, wo es möglich ist.

Nun soll die Weltmeisterschaft in den lateinamerikanischen Tänzen, die Ihr Verein am 5. Dezember im CongressCentrum organisieren wird, einen besonderen Abschluss des Jahres 2021 setzen. Planen Sie eine reine Wettkampfanstaltung oder wird die Weltmeisterschaft in ein Ball-Event »Glamour meets Sports« eingebettet?

Es wird keine reine Tanz-WM-Wettkampfanstaltung, aber es wird auch kein Goldstadt-pokal-Event wie in den vergangenen Jahren. Es wird eine Weltmeisterschaft in Pforzheim, wie es sie wohl noch nie gegeben hat. Und dass wir von der World DanceSport Federation dafür beauftragt wurden, das macht uns beim Schwarz-Weiß-Club alle sehr, sehr stolz.

Das Interview führte Thomas Frei

INFORMATIONEN KURZBERICHTE

BADEN-WÜRTTEMBERG
HESSEN
RHEINLAND-PFALZ
NIEDERSACHSEN
NORDRHEIN-WESTFALEN

Symbolfoto: Quintana/Archiv

➔ BADEN-WÜRTTEMBERG

Wechsel im TBW-Präsidium

Michael Sawang wurde auf Vorschlag des Jugendausschusses (JAS) zum kommissarischen Jugendwart berufen. Die Amtsvorgängerin Therese Harnisch wechselt nach fünf Jahren auf die Position der stellvertretenden Jugendwartin.

In der TBW-Präsidiumssitzung Anfang Februar hatte Therese Harnisch angekündigt, dass sie aus beruflichen Gründen nicht mehr das Amt der TBW-Jugendwartin voll ausfüllen kann. Therese Harnisch betont, dass es ihr viel Spaß gemacht habe, für und mit den jungen Tänzerinnen und Tänzern die sportlichen Aktivitäten zu begleiten. Sei es auf Meisterschaften, sei es bei den Ranglisten oder bei der Gestaltung der Kadermaßnahmen mit den Landestrainern. Auch zu den Eltern hatte sie ein vertrauensvolles Verhältnis aufgebaut.

In den letzten Monaten hatte jedoch ihr beruflicher Arbeitsumfang stark zugenommen und eine Änderung dieser Situation ist nicht zu erwarten: „Daher musste ich aus Prioritätsgründen die ‚Reißleine‘ ziehen“, sagt Therese Harnisch.

Besonders erfreulich ist, dass sich im JAS eine Alternative gefunden hat, so dass die Jugendarbeit lückenlos fortgesetzt werden kann. Michael Sawang war bisher bereits als Beisitzer im Jugendausschuss aktiv und wird nun kommissarisch tätig werden. Sawang ist Vertriebsleiter einer Reisebüro-Kette und verantwortet den Bereich Süddeutschland – in Zeiten von Corona nicht gerade ein leichter Job.

ABGESAGT ❖ Enzklösterle 2021

In seiner Sitzung Ende Februar hat das Präsidium des TBW schweren Herzens und nach reiflicher Überlegung beschlossen, die Superkombi 2021 ersatzlos abzusagen.

Im Frühjahr wäre eine Durchführung dieser Traditionsveranstaltung nicht in einem sinnvollen und weitgehend gewohnten Rahmen möglich. Einer Verlegung in den Sommer beziehungsweise Herbst stehen viele andere Termine entgegen, zudem würden die Hotelkapazitäten in Enzklösterle durch Urlaubstourismus sicher nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen.

Die Idee einer umfangreichen Online-Schulung wurde verworfen, da eigene Erfahrungswerte das Präsidium zu der Einschätzung bewegen haben, dass eher kleinere beziehungsweise kürzere Online-Angebote sinnvoll erscheinen und über das Jahr verteilt werden sollten.

Die Organisatoren im TBW hoffen, dass man sich nächstes Jahr vom 22. bis 24. April 2022 wieder in altbewährter Weise vor Ort sehen kann und freuen sich bereits auf viele bekannte Gesichter und eine tolle gemeinsame Zeit in unserem „Enzklösterle“.

Die Superkombi Enzklösterle findet alljährlich am Wochenende nach Ostern statt. Zumindest war es so, bis die Corona-Pandemie alles durcheinander gewirbelt hat. Erstmals musste 2020 die Superkombi abgesagt werden. Dies mit der Aussicht, dass man 2021 wieder in der Normalität angekommen sein werde. Aber das Virus hat uns noch immer fest im Würgegriff, sodass noch ein Jahr ausgesetzt werden muss.

1987 bot der Schwarzwaldkurort zum erst Mal die Bühne für ein Schulungswochenende mit seinem ganz eigenen Charme. Ideengeber für die Superkombi ist Michael Eichert, damals noch Lehrwart des TBW, heute an höchster Stelle im deutschen Sport als Bundessportwart tätig. Zusammen mit Volker Günther, dem späteren TBW-Sportwart, schuf er die Super-Kombi Enzklösterle als einen komprimierten Lehrgang, der zunächst Wertungsrichtern und Trainern, später auch Turnierleitern und Übungsleitern ermöglichte, ihre Einheiten für den Lizenzerhalt zu absolvieren.

Etwas später avancierte die Superkombi zur Bundeswertungsrichterschulung, bei der auch die Wertungsrichter mit S-Lizenz ihre Unterrichtseinheiten nehmen können. 1987 begann man mit 120 Teilnehmern. 2011 wurden rund 400 Teilnehmer verzeichnet.



Michael Sawang, der neue Jugendwart des TBW. Foto: privat

Mit seiner Frau Claudia gewann er unter anderem 2016 den Deutschlandpokal der Senioren II S-Latein, war GOC-Finalist und mehrfacher WM-Semifinalist. Er ist Trainer C-Latein und S-Wertungsrichter in beiden Sektionen. Vom TBW wurde er bereits mit den Ehrennadeln in Bronze und Silber ausgezeichnet.

Nach ihrem Rücktritt wird Therese Harnisch in die zweite Reihe treten und als Stellvertreterin fungieren. Gleichzeitig wird der bisherige stellvertretende Jugendwart Oliver Finger den vakanten Posten des Beisitzers übernehmen.

Das Präsidium ist dem Vorschlag des JAS einstimmig gefolgt und wünscht Michael Sawang viel Erfolg in seinem neuen Amt. Das Präsidium bedankt sich bei Therese Harnisch für die bisher geleistete Arbeit für die TBW-Jugend und freut sich, dass sie dem JAS weiter angehört. Das gilt auch für den bisherigen Stellvertreter Oliver Finger, der dem JAS ebenfalls erhalten bleibt.

Lars Keller



Leider wieder keine Superkombi in Enzklösterle möglich. Foto: Bob van Ooik

Seit Anbeginn waren die weltbesten Trainer eingeladen. Alle Weltmeister, die Deutschland aufzubieten hatte, haben hier unterrichtet. Einige davon kamen sogar aus den eigenen Reihen, wie zum Beispiel Hans-Reinhard Galke/Bianca Schreiber oder Ralf Müller/Olga Müller-Omeltschenko. Aber auch internationale Trainer wie Lasse Ødegard oder Kenneth Pettersen hielten ihre Lectures. Grundsätzlich wurde allerdings darauf geachtet, dass die Unterrichtssprache deutsch war.

Im Laufe der Zeit gesellten sich neue Segmente hinzu. Zuerst war es die Turnierleiterschulung. Heute wird hier neben der Vermittlung von TSO-Inhalten auch besonderes Augenmerk auf einen ausgeprägten Rhetorik-Teil gelegt. 2002 kam das Segment Breitensport hinzu, das von Anfang an einen großen Teilnehmer-Zuspruch fand. Außerdem wird in dessen Rahmen seither der DTV-Tanz des Jahres gekürt.

„Der TBW war immer in der glücklichen Lage, hervorragende Paare als Demonstrationspaare präsentieren zu können“, erklärt TBW-Präsident Wilfried Scheible nicht ohne Stolz. So konnte der TBW auch in den letzten Jahren mit Welt-Spitzenpaaren wie beispielsweise Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler, Simone Segatori/Annette Sudol und Marius-Andrei Balan/Khrystyna Moshenska sowie Tomas Fainsil/Violetta Posmetnaya aufwarten.

*Lars Keller
(ergänzt um Auszüge aus der Broschüre „50 Jahre TBW“)*

EINLADUNG

Mitgliederversammlung 2020/2021 des Hessischen Tanzsportverbandes e. V.

Wir laden unsere Mitglieder zur
ordentlichen Mitgliederversammlung ein:

**Sonntag, den 30. Mai 2021
um 11.30 Uhr
im Saalbau Volkshaus Sossenheim
Siegener Straße 22
65936 Frankfurt am Main**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2020/2021
2. Grußworte
3. Verleihung Jugendförderpreis 2019 und 2020 und Ehrungen
4. Aussprache über die veröffentlichten Berichte des Präsidiums und der Beauftragten für 2020 und 2021
5. Feststellung der Stimmzahl
6. Bericht der Rechnungsprüfer für 2019 und 2020
7. Entlastung des Präsidiums für 2019
8. Entlastung des Präsidiums für 2020
9. Wahlen zum Präsidium
10. Bestätigung der Wahl des Jugendwartes und der Jugendwartin
11. Bestätigung der Wahl des Vertreters des HRBV
12. Bestätigung der Wahl des Vertreters des HVG
13. Bestätigung der Änderungen zur Jugendordnung
14. Ergänzungswahl der Rechnungsprüfer
15. Beratung des Etats 2021
16. Anträge
17. Verbandstag des DTV am 26./27.06.21 in Frankfurt am Main
18. Ergänzungswahl zur Leitung der Mitgliederversammlung
19. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder müssen mit kurzer Begründung bis zum 2. Mai 2021 beim Präsidium (HTV-Geschäftsstelle, Wächtersbacher Str. 80, 60386 Frankfurt) vorliegen.

EINLADUNG

zum Verbands- jugendtag

Hiermit werden gemäß § 7 der Jugendordnung der 47. und 48. ordentliche Verbandsjugendtag der HTSJ mit nachstehenden, vorläufigen Tagesordnungen einberufen:

Termin: **Samstag, den 29.05.2021
14.00 Uhr**

Ort: **virtuelle Ausrichtung
über MS TEAMS**

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG zum nachgeholtten Verbandsjugendtag 2020

1. Eröffnung des Verbandsjugendtages, Begrüßung
2. Wahl des Tagespräsidiums
3. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmzahl
4. Jahresbericht des Jugendausschusses
5. Vorlage Haushaltsabschluss 2019
6. Entlastung des Jugendausschusses
7. Vorlage Haushaltsplan für 2020
8. Änderung der Jugendordnung

Die Berichte 2019 und 2020 und die endgültige Tagesordnung stehen allen Mitgliedern gemäß § 12, Abs. 3 der Satzung rechtzeitig vor der Versammlung im Internet www.htv.de unter dem Stichwort „Mitgliederversammlung 2021 / Berichtsheft“ zur Verfügung. Ebenso die Vollmachtsformulare und der Corona-Auskunftsbogen, mit denen wir um eine vorherige Anmeldung bitten, damit wir den Sitzungsraum entsprechend den aktuellen Hygienebestimmungen vorbereiten können. Auch empfehlen wir, die Möglichkeit der Stimmübertragung zu nutzen, damit in der derzeitigen Lage möglichst wenige Delegierte möglichst viele Vereine vertreten.

*Hessischer Tanzsportverband e. V.
Das Präsidium*

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG zum Verbandjugendtag 2021

1. Wahl des Tagespräsidiums
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmzahl
3. Jahresbericht des Jugendausschusses
4. Vorlage Haushaltsabschluss 2020
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Neuwahl der Landesjugendwartin, des Landesjugendwartes, des Jugendausschusses
7. Vorlage Haushaltsplan für 2021
8. Anträge
9. Verschiedenes

Vollmachten können jederzeit von den Internetseiten www.htv.de und www.htsj.de im Download-Bereich heruntergeladen werden. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Jugendvertreter ohne Vollmacht kein Stimmrecht haben. Gäste sind herzlich willkommen.

Teilnahmeberechtigt sind:

- a) Jugendwarte und Jugendwartinnen, die von den Jugendlichen ihres Vereines gewählt wurden und dem Vereinsvorstand angehören, oder deren Stellvertreter;
- b) Jugendsprecher, die von den Jugendlichen ihres Vereins gewählt wurden und bei ihrer Wahl unter 21 Jahren (Geburtsjahr) waren, oder deren Stellvertreter;
- c) der Jugendausschuss der HTSJ;
- d) die Mitglieder des Tagungspräsidiums.

Anträge können gemäß § 7.3. der Jugendordnung nur von den unter a), b) und c) genannten Personen und dem HTV-Präsidium gestellt werden. Sie müssen dem/der Landesjugendwart/in, mindestens vier Wochen vorher, bis Samstag, 01.05.2021 schriftlich mit Begründung vorliegen.

Die vorliegende Tagesordnung wird endgültig gemäß § 7.3, wenn keine Anträge eingegangen sind.

Anträge und Änderungen der Tagesordnung werden spätestens drei Wochen vor dem Verbandsjugendtag auf den Internetseiten www.htv.de und www.htsj.de bekannt gegeben.

*Hessische Tanzsportjugend
– HTSJ –*

EINLADUNG

zum **außerordentlichen Verbandstag 2021** des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e. V. (TRP).

Datum 8. Mai 2021

Beginn 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

Abhängig von der Corona-Lage und den zu dem Zeitpunkt gültigen Verordnungen.

- [1] Wenn eine Präsenzveranstaltung möglich ist, wird diese in **Koblenz** stattfinden. Der Veranstaltungsort wird abhängig von ggf. behördlichen Auflagen kurzfristig gewählt und bekanntgegeben.
- [2] Sollte keine Präsenzveranstaltung möglich sein, findet die Veranstaltung als virtueller Verbandstag online statt (**über die Videokonferenz-Lösung Zoom**).

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung und Grußworte
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Feststellung der technischen Durchführbarkeit, satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung
4. Aktuelles aus dem Tanzsportverband Rheinland-Pfalz und aus dem Deutschen Tanzsportverband
5. TRP-Jahresbericht 2019 und 2020 – Aussprache über die Berichte
6. Kassenberichte für die Jahre 2018 und 2019
7. Entlastung des Präsidiums für die Jahre 2018 und 2019
8. Finanzen
 - 8.1 Jahresabschluss 2019 und 2020
 - 8.2 Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2020/2021 – Beratung und Beschlussfassung
9. Wahlen
 - 9.1 Wahl des Präsidiums und Bestätigung Jugendwart*in
 - 9.2 Kassenprüfer

10. Anträge

10.1 Änderung der Satzung des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz (Antrag des Präsidiums)¹

10.2 Änderung der Finanzordnung des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz (Antrag des Präsidiums)¹

10.3 Anträge gem. § 9, Absatz 4 der Satzung¹

11. Bestätigung der neuen Jugendordnung

12. Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz

12.1 Jahresbericht 2019 und 2020 Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz*

12.2 Änderung der Satzung der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz – Beschlussfassung

12.3 Neuwahlen zum Stiftungsrat

13. DTSA Auszeichnungen der Vereine²

14. Beschlussfassungen gem. TRP-Ehrenordnung

15. Ehrungen

16. Verschiedenes

¹ Steht in der Datenablage zum Verbandstag im Portal des TRP als Download zur Verfügung.

² Die DTSA Auszeichnung erfolgt nur über den Vertreter des Vereins (es werden keine Ehrungen vorgenommen).

Anträge zum außerordentlichen Verbandstag

sind bis spätestens zwei Wochen vor dem Verbandstag, also bis zum 24. April 2021, schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Es gilt das Datum des Poststempels.

Hinweise zum Präsenzverbandstag aufgrund des Corona-Virus:

Aufgrund der (aktuell) geltenden Hygiene-richtlinien für Veranstaltungen kann nur eine begrenzte Anzahl an Personen zum Verbandstag zugelassen werden.

Wir bitten deshalb, dass jeweils nur eine vertretungsberechtigte Person pro Verein zum Verbandstag erscheint. Die Bescheinigung zur Vertretungsvollmacht finden Sie in der Datenablage zum Verbandstag im Portal des TRP.

Die Anmeldung der vertretungsberechtigten Person hat grundsätzlich über das Portal des Verbandes zu erfolgen. Sollten Sie die Zugangsdaten zum Portal nicht mehr haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Abteilungen melden ihren Vertreter als „externen Kontakt“ ebenfalls über das Portal an. Auch in diesem Fall ist das Formular zur Vollmachtsvertretung mitzubringen.

Beim Betreten der Veranstaltungsräume und beim Bewegen innerhalb des Gebäudes besteht Maskenpflicht.

Bitte eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske) oder eine Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2 für Nase/Mund mitbringen und vor Betreten der Veranstaltungsstätte anlegen, sonst können Sie nicht eingelassen werden.

Die gesetzlichen Mindestabstände in der Bestuhlung werden eingehalten, Sie erhalten zugewiesene Plätze. Am Platz herrscht keine Maskenpflicht.

Um die Kontaktnachverfolgung aufgrund der Corona-Verordnung sicherzustellen, kann die Teilnahme am Verbandstag nur mit Anmeldung erfolgen!

Bitte erscheinen Sie rechtzeitig, damit der Verbandstag pünktlich beginnen kann.

Hinweise zum virtuellen Verbandstag

Aufgrund des „Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ vom 27.03.2020, verlängert bis zum 31.12.2021 sind „virtuelle“ Mitgliederversammlungen auch ohne Satzungsgrundlage zulässig und Mitglieder können ihre Rechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben.

Die Abstimmungen werden über das Portal des Verbandes stattfinden, dazu erhalten nur die abstimmungsberechtigten Personen jeweils eine Mail zum Zeitpunkt der Abstimmung mit dem Abstimmungslink.

Sollten sich aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Änderungen ergeben, sind diese sinngemäß umzusetzen.

Portal des TRP:

<https://www.vereinonline.org/TRP/>

*Matthias Hußmann
Präsident Tanzsportverband Rheinland-Pfalz e.V.*

mehr aus Rheinland-Pfalz
auf der nächsten Seite >>

➔ RHEINLAND-PFALZ

EINLADUNG

zur außerordentlichen Jugendvollversammlung 2021 des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e. V. (TRP).

Datum 8. Mai 2021

Beginn 11:00 Uhr

Veranstaltungsort

Abhängig von der Corona-Lage und den zu dem Zeitpunkt gültigen Verordnungen.

- [1] Wenn eine Präsenzveranstaltung möglich ist, wird diese in **Koblenz** stattfinden. Der Veranstaltungsort wird abhängig von ggf. behördlichen Auflagen kurzfristig gewählt und bekanntgegeben.
- [2] Sollte keine Präsenzveranstaltung möglich sein, findet die Veranstaltung als virtueller Verbandstag online statt (**über die Videokonferenz-Lösung Zoom**).

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Jugendvollversammlung
2. Feststellung der technischen Durchführbarkeit, satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte 2019 und 2020/1 der Jugendwartin – Aussprache über die Berichte
4. Kassenberichte für die Jahre 2018 und 2019
5. Entlastung des Jugendausschusses für die Jahre 2018/2019
6. Genehmigung Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2020/2021
7. Wahlen
 - 7.1. Jugendwart*in
 - 7.2. Stellvertreter Jugendwart*in
 - 7.3. Jugendsprecher*in
8. Anträge
 - 8.1. Änderung der Jugendordnung des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz (Antrag des Präsidiums)¹
9. Verschiedenes

¹ Steht in der Datenablage zum Verbandstag im Portal des TRP als Download zur Verfügung.

Es gelten die gleichen Hinweise wie für den Verbandstag (-> siehe Seite 23).

Petra Lindemann, Jugendwartin
Tanzsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

➔ NIEDERSACHSEN

Im Gespräch mit den DTV-

Im vergangenen Jahr fiel die Entscheidung, Breaking als neue Disziplin für die Olympischen Spiele 2024 in Paris aufzunehmen. Seitdem wurde Marco Baaden als Bundestrainer Breaking engagiert, der einen Perspektivkader mit 16 Athletinnen und Athleten gründete. Zwei dieser B-Girls und B-Boys kommen aus Niedersachsen. Im Interview erzählen Luisa Voigt, alias B-Girl Lou, und Waldemar Müller, genannt Wall D, was Breaking besonders macht, wer diese Tanzart erlernen kann und wie sie sich auf ihr großes Ziel – Olympia 2024 – vorbereiten.

Wie seid Ihr zum Breaking gekommen und was reizt Euch daran so sehr? Was macht diese Sportart für Euch besonders?

Luisa Voigt: Ich habe 2017 angefangen mit Breaking, nachdem ich immer wieder verschiedene Tanzfilme gesehen habe. Mich haben die Bewegungen fasziniert und ich wollte all das auch lernen. Für mich ist Breaking nun ein Teil meines Lebens und ich bewundere immer wieder, wie herzlich, hilfsbereit und gemeinschaftlich die Menschen dieser Kultur sind. Jeden Tag vor dem Training freue ich mich, alle zu sehen und für ein paar Stunden den Alltag zu vergessen. Ich habe das Gefühl, ich selbst sein zu können und meiner Kreativität freien Lauf zu lassen.

Waldemar Müller: Meine ersten Kontakte mit dem Breaking hatte ich im Jahr 2002. Einige Jungs von meiner Schule haben zu der Zeit schon einige Jahre gebreakt und 2003 wurde ich dann von ihnen in den Bann gezogen. Als ich in den Sommerferien über den Schulhof spaziert bin, habe ich sie dort trainieren sehen und aus der Ferne beobachtet. Ich war sehr fasziniert von

Waldemar Müller
[B-Boy Wall D].

Foto: Eva Berten Photographie



Kaderathleten Luisa Voigt und Waldemar Müller

der Sache. Arkadi Schuckman und Waldemar Schock haben mich entdeckt und quasi überredet, mitzumachen. Ich wäre von allein niemals an die Jungs herangetreten, zumal ich sehr schüchtern war. Ich bin den beiden sehr dankbar dafür; sie haben mich in der Anfangszeit sehr gepusht. Leider sind sie nicht mehr aktiv. Der Sommer 2003 hatte es echt in sich, denn von da an war ich wie besessen vom Breaking. Das Besondere an dem Tanzstil ist, dass es hier keine Grenzen gibt. Der Style und die Originalität, die man freisetzen kann, sind enorm. Außerdem gefallen mir die Jam-Atmosphäre und die Energie, die auf den Veranstaltungen freigesetzt werden. Besonders ist auch die Community – wie eine große Familie.

Welche Voraussetzungen muss man mitbringen, wenn man in den Sport einsteigen möchte? Kann jede*r damit starten, oder eignet sich Breaking eher für junge Menschen?

Luisa Voigt: Meiner Meinung nach kann wirklich jede*r mit dem Breaking anfangen, egal, was für eine körperliche Figur er oder sie hat. Wichtig ist nur, dass man Spaß hat und den Willen zeigt, Neues zu lernen. Zudem ist es egal, wie alt man ist. Natürlich ist es so, dass junge Menschen schneller lernen, aber das braucht niemanden davon abhalten, etwas Neues zu lernen. Gerade weil Breaking nicht nur ein Tanz ist, gibt es sehr viele ältere B-Girls und B-Boys, die erfolgreich tanzen und die Hip-Hop Kultur leben.

Waldemar Müller: Man braucht eigentlich keine Voraussetzungen, um in den Sport einzusteigen. Nur Interesse. Es gibt sogar die Tänzerin Crazy Grandma, die mit 70 Jahren mit dem Breaking begonnen hat. Unter den zahlreichen Aktiven gibt es auch Tänzer*innen mit Handicap. Es ist eine Kunst und eine Ausdrucksform, die jede*r betreiben kann. Leidenschaft und Hingabe sind wichtig. Aber das ist ja überall so, wenn es was werden soll.

Was waren bisher Eure größten Erfolge? Und gab es auch Niederlagen?

Luisa Voigt: Ich habe ein paar kleine Battles in Deutschland gewonnen, doch tanzte ich auch viel bei „Jams“, das sind Veranstaltungen, bei denen durchgängig getanzt wird, ohne dass man von Judges bewertet wird. Als Niederlagen habe ich bisher keine meiner Battles gesehen. Denn immer, wenn ich verlor, konnte ich es verstehen und wusste dann, woran ich noch zu arbeiten habe.

Waldemar Müller: Da ich ja schon lange in der Breaking-Szene aktiv bin, hatte ich schon so einige Niederlagen und auch einige Erfolge. Auf den großen Bühnen bin ich selbst mein größter Gegner, da ich mich immer sehr unter Druck setze und sehr nervös bin. Vielleicht ist auch mein Selbstbewusstsein das Problem. Einen Namen habe ich mir mehr oder weniger am Rande der Bühne, in den sogenannten „Cyphers“ gemacht, wo man einfach frei breaken und sich mit anderen austauschen kann. Dort finden meiner Meinung nach auch die eigentlichen Battles statt.

Ihr seid Mitglieder im neugegründeten Perspektivkader des DTV. Zu diesem gehören acht B-Girls und acht B-Boys, aber nicht alle qualifizieren sich für die Teilnahme an den Olympischen Spielen.

Für Euch ist Olympia 2024 natürlich das große Ziel. Wie bereitet Ihr Euch darauf vor? Habt Ihr eine Strategie, wie Ihr Euch von Euren Mitbewerbern abheben wollt?

Luisa Voigt: Ich bereite mich darauf vor, indem ich weiterhin das tue, was ich sowieso täglich mache: Ich breake. Klar richte ich mein Training darauf aus und versuche, so hart zu trainieren, wie ich kann, und wie es mir Spaß macht. Es ist wichtig, beim Breaking Persönlichkeit und Style zu haben. Genau das ist es, was ich zeigen möchte: meine Individualität und Kreativität. Wichtig ist mir dabei auch, die Hip-Hop Gemeinschaft beizubehalten, und dass alles nicht in einer Konkurrenz endet.

Waldemar Müller: Meine Aufnahme in den Perspektivkader für Olympia ist eine sehr große Motivation für mich, wieder reinzuhauen. In den letzten Jahren hatte ich Breaking mehr oder weniger nur betrieben, um vom Alltag abzuschalten, und als Hobby, um mich mit Freunden zu treffen und etwas fit zu bleiben. Jetzt sehe ich es als Chance und will diese auch nutzen. Von Olympia hatte ich schon in meiner Teenagerzeit geträumt, als ich noch Leistungsschwimmer war. Als aber außer mir alle anderen Wachstumschübe bekamen, war das Thema Olympia für mich gegessen. Außerdem kam zu der Zeit das Breaken in mein Leben. Heute habe ich eine Familie mit zwei Söhnen, denen ich etwas beweisen möchte.

Der Tanzsport in Niedersachsen hat eine lange Tradition, der Bereich Breaking steckt jedoch noch in den Kinderschuhen. Was ist Eure Vision für die Entwicklung dieser Tanzart in Niedersachsen oder sogar in Deutschland?

Luisa Voigt: Ich finde es wichtig, jetzt, wo Breaking so öffentlich durch Olympia wird, dass Außenstehende verstehen, was Breaking oder auch Hip-Hop eigentlich ist, und nicht nur diese typischen Bilder im Kopf haben von Leuten, die sich auf dem Kopf drehen, Wände mit ihren Graffitis besprayen oder Kriminalität ausüben. Außerdem wünsche ich mir, dass die Hip-Hop-Kultur weiteren Zuwachs erhält, der diese Kultur mit Motivation und Akzeptanz unterstützen möchte.

Waldemar Müller: Die Aufnahme von Breaking für Olympia finde ich sehr aufregend, das pusht das Ganze auf ein neues Level. Ich bin sehr gespannt, wie sich das alles entwickelt. In der Breaking-Szene gibt es viele geteilte Meinungen zu dem Thema, einige boykottieren das auch, weil dadurch die Kultur verloren gehe. Ich aber denke, dass sich viele neue Chancen dadurch bieten, und ich bin sehr gespannt und glücklich darüber, die Entwicklung mitzuerleben.

Das Interview führte Martina Lotsch



Luisa Voigt
[B-Girl Lou].
Foto: **Rafaele**
Giuliano Iglesias

„Gemeinsam, einsam, alle zusammen – Wir im TNW“ Kontakt halten geht auch in Coronazeiten



🌐 TNW-HOMEPAGE
[https://tnw.de/
gemeinsam-
einsam-alle-
zusammen-
wir-im-tnw/](https://tnw.de/gemeinsam-einsam-alle-zusammen-wir-im-tnw/)

🌐 KURZLINK
[www.ogy.de/
tnw-042021](http://www.ogy.de/tnw-042021)



Screenshot: Quintana



An kreativen Durchhalteparolen und Slogans hat es in den vergangenen Monaten nicht gemangelt. Ganz im Gegenteil.

„Die Leidenschaft für den Tanz ist ungebrochen“, „Corona kann uns nicht trennen“, „Wir schaffen das nur gemeinsam“ oder auch die vielen Hashtags #Don'tStopDancing, #Stay Strong, #Stay Healthy – alle diese Leitgedanken haben und hatten ein Ziel: Kontakt halten!

Auf der Suche nach Möglichkeiten des Miteinanders trotz Lockdown wurden viele Organisationen kreativ. Die „Jerusalem-Challenge“ beispielsweise ging um die ganze Welt. Der Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen setzte sich zu dieser Thematik mit seinen Kaderpaaren in Verbindung, erstellte ein Video und fordert mit dem passenden Titel „We can Dance, We can Dance Everything's Out of Control“ Perspektiven für den Sport.

„Gebt dem Amateursport in allen Sportarten eine Perspektive

Sportlern-Trainern-Übungsleitern

Sport ist Medizin für Körper, Geist und Seele

Indoor und Outdoor –

Mit den entsprechend erprobten Konzepten möglich.

Ohne den Amateursport ist in Zukunft kein Profisport möglich.“

Das Gesamtpaket ist eine tolle Idee, Vereine mit ihren Sportlerinnen und Sportlern im Land zu unterstützen, ihnen Gehör zu verschaffen und den Zusammenhalt zu fördern. Wer sich das Video ansehen möchte, hat sowohl auf der DTV-Homepage unter Faszination Tanzen —> #Don'tStopDancing als auch auf der Seite des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit dazu.

Gaby Michel

Anzeige

immer die Neuesten Modelle am Lager

E.V. - A.S.
Tanzschuh

Theaterstr. 83
52062 Aachen

Tel. 02 41 / 2 85 81 • Fax: 400 27 32

Int. www.evastanzschuh.de

E-Mail: evastanzschuh@freenet.de

**Gymnastik-
Ballettmoden**

Werner Kern
exklusiv im Raum Aachen



100
JAHRE
DEUTSCHER
TANZSPORT
VERBAND



Kleiner Geiger – ganz groß

Bernard Etté – Liebling der Berliner Tanzgemeinde

Der »Alte Boston-Klub zu Berlin« engagierte 1923 Bernard Etté als eigenen Kapellmeister. In einem Interview 1928 erzählt Etté über seine musikalischen Anfänge in Berlin:

„1923 kam ich aus Garmisch und hatte in meiner Kapelle nichts weiter als ein Klavier, eine Geige und ein Banjo. Es war die Zeit der grossen Tanzklubs, wo der Boston-Klub tonangebend war. In diesen Kreisen spielte ich mit meiner kleinen Kapelle, die ganz langsam sich durch neue Instrumente bereicherte.

Zuerst kam ein Schlagzeug hinzu, dann ein Bandonium, eine zweite Geige und schließlich das Saxophon ...“

Die »VOX-Schallplatten & Sprechmaschinen A.-G.« war maßgeblich an der (technischen) Entwicklung der Tanzmusik beteiligt. Das Bild zeigt ein Reklamemotiv aus dem Tanz-Sport Almanach 1924.

TEXT | ABBILDUNGEN:
Tanz-Sport Almanach 1924,
Deutsches Schellackplatten-
und Grammophonforum e.V.,
Quintana



KLEINE MITTEILUNGEN



ETTÉ-VOX-TANZMUSIK. Das schwierigste Problem allen guten Tanzens ist heute die Kapelle. Der Tanz ist in unserer Zeit, und gerade das macht ihn besonders interessant, ganz auf Musikalität gestellt, der Rhythmus ist die Grundbedingung allen exakten Tanzens. Eine gute Kapelle aber ist nicht immer zu haben, außerdem bei den heutigen Preisen auch kaum erschwinglich. Da ist »Konservenmusik« der einzige Ausweg. Eine der mondänsten und beliebtesten Kapellen ist gegenwärtig die Etté-Kapelle. Der kleine blonde Geiger, der, sobald er sein Instrument in der Hand hat, nicht einen Augenblick stillstehen kann, dessen Körper musikalisch mitvibriert, ist schnell der Liebling der Berliner Tanzgemeinde geworden. Er versucht, das Rhythmische mit dem Tonschönen zu vereinen und vermeidet das allzu Groteske, das auch in eleganten Kreisen des Auslandes längst überholt ist. Gerade aus diesem Grunde hat er gegenwärtig die beliebteste Tanzkapelle, die bei allen Turnieren die Sonderklasse begleitet. Die Vox-Gesellschaft hat es verstanden, sich dieser guten Kapelle zu versichern und all die hübschen Tanzmelodien ihres Repertoires festzuhalten, so daß man jetzt ein Etté-Tanzprogramm ohne den Meister aufstellen kann. Besonders für die Klubs im Reiche und für alle Trainingszwecke ist das sehr erfreulich, denn mit Hilfe der Voxwerke kann nun jeder nach Etté-Musik tanzen.

Daß auch das Allerneueste sofort festgehalten wird, beweisen die letzten Kataloge der Vox-Gesellschaft. Von den noch nicht veröffentlichten, in Vorbereitung befindlichen Tanzstücken seien nachstehend die neuesten Schlager genannt, die den Klubs für ihre Übungsabende bestens empfohlen seien. Sehr begehrt ist der nette Double-Fox »Saviola«, der zum erstenmal hier festgehalten ist, doppelt erfreulich, weil es noch wenig Melodien für diesen Tanz gibt. Ebenso ist der Samba »Les rosés« in Vorbereitung. Der neuen Boston-Vogue entsprechend sind eine Menge neuer Boston-Serenaden zu erwarten, unter denen »La femme de la rose«, und »Zerrissene Saiten«, auch der russische Boston »Am Kamin« sich prickelnd ins Ohr schmeicheln. Ein beliebter Blues ist »Play that old time melody«. Unter den neuen Tangos wird »Exit«, die Tango-Quadrille von Reinhold Sommer, demnächst erscheinen, die den Klubs bei Einstudierung der Quadrille gleichfalls eine wesentliche Hilfe sein wird. »Florida« und »Firpo« sind neue Tangos. Die neuesten Foxtrots sind. »Love days«, »The Sneak«, »Say it white dancing«, »O you'll have a beau«, »If winter comes«. Mit diesem Repertoire kann man wohl schon alle Tanzbedürfnisse befriedigen. E. H.

[Geschrieben von Elsa Herzog im Tanz-Sport Almanach 1924. Elsa Herzog war Mitglied der Pressekommission des Reichsverband für Tanzsport e. V. (RFT)]



**Orchester
Bernard Etté im
Berliner»Pavillon
Mascotte«.**

BERNARD ETTÉ

* 13. September 1898 in Kassel
† 26. September 1973 in Mühldorf am Inn

war ein deutscher Kapellmeister und Violinist.

Nach ersten Auftritten im Garmischer Hotel »Alpenhof« folgte Bernard Etté 1923 dem Ruf des renommierten »Alten Boston-Klub« nach Berlin. Mit seiner Jazz-Band-Kapelle nahm er Anfang 1923 erste Platten bei der Firma »Star Record« auf. Danach wechselte er zur »VOX-Schallplatten & Sprechmaschinen A.-G.«, deren Hauskapelle er bis zum Zusammenbruch der Firma Ende 1928 blieb.

Immer wieder zog es Bernard Etté nach Bayern, wo er unter anderem im Münchner Hotel »Reichsadler« gastierte. Von dort übertrug der noch junge Rundfunk erstmals seine Musik. Es folgten Engagements im Berliner Tanzpalast »Pavillon Mascotte« und in den ersten Häusern Berlins wie dem Ballhaus »Femina«, den Hotels »Excelsior«, »Adlon« und »Bristol«.

Nach 1945 versuchte Bernard Etté in den Vereinigten Staaten von Amerika einen Neuanfang, der jedoch nicht erfolgreich war. Ende der 1940er Jahre widmete er sich der Unterhaltung von Kurgästen auf sogenannten Bädertourneen. Gegen Ende der 1950er Jahre endeten die Auftritte Ettés. Seinen Lebensabend verbrachte er in einem süddeutschen Seniorenheim.

**Musik, auf die
1923 getanz
wurde, ist heute
noch hörbar.
Der Foxtrott »Im
Hotel zur grünen
Wiese« ist
eine der ersten
Aufnahmen der
Hauskapelle des
»Alten Boston-
Klub« zu Berlin
unter der Leitung
von Kapellmeister
Bernhard Etté.
MUSIK AB!
→ [www.ogy.de/
musik042021](http://www.ogy.de/musik042021)**



Frischer WIND aus den BOXEN



Von der Schallplatte bis zum Smartphone

Was wäre Tanzen ohne Musik? Einfach unvorstellbar, dürfte die einhellige Antwort lauten. Nicht nur ist sie die Grundvoraussetzung für die Ausübung unseres schönen Sports und häufiger Mittelpunkt lebhafter Diskussionen, sondern auch ein Element, das einem ständigen Wandel unterworfen ist. Tanzspiegel-Autorin Luana Sommer, Tänzerin, Tänzertochter und zuweilen Musikchefin in diversen Turnierbüros, hat gemeinsam mit Casa-musica-Gründer und Geschäftsführer Erik Wegewitz die Veränderungen der letzten Jahrzehnte skizziert.

In den 1970ern, der großen Ära der deutschen Tanzorchester wie Hugo Strasser, Günter Noris oder Max Greger, waren die gespielten Stücke fast ausschließlich instrumental.

TEXT: Luana Sommer
FOTOS: Luana Sommer, Ulrich Sommer

Als Kind eines Tanzpaares bin ich früh in meinem Leben mit Tanzmusik, vor allem in der Lateinsektion, in Berührung gekommen. Vor dem elterlichen CD-Regal bewunderte ich schon damals die große Musiksammlung meines Vaters und probierte natürlich sämtliche Platten aus. Wenn ich heute Tanzmusik höre, wecken vor allem die älteren Stücke Erinnerungen an meine Kindheit, zeigen aber auch, dass die damaligen Klangwelten nur noch wenig mit jenen der aktuell gespielten Songs zu tun haben.

Dass die Musik sich im Laufe der Zeit verändert, ist ein normaler und sich ständig wiederholender Prozess. So löste beispielsweise ein Stück von Frank Sinatra, das mein Vater in den 1980er Jahren auf einem Turnier als Slow Fox spielte, kontroverse Reaktionen aus. Für den einen Tänzer war Turniermusik mit Gesang ein absolutes No-Go, ein anderer freute sich, dass endlich ein frischer Wind aus den Boxen wehte.

Klangwelten

Erik Wegewitz, Geschäftsführer und Gründer von Casa musica, kennt den Grund für die unterschiedlichen Bewertungen: „In den 1970ern, der großen Ära der deutschen Tanzorchester wie Hugo Strasser, Günter Noris oder Max Greger, spielte man fast ausschließlich instrumentale Stücke.“ Der Grund: „Man war damals – vor allem in England – darauf bedacht, die Aufmerksamkeit des Publikums auf Turnieren nicht durch Solo-Gesangsauftritte abzulenken“, sagt Wegewitz. Diese Haltung spiegelte sich noch heute in der in Blackpool gespielten Livemusik wider.

In den 1990ern löste langsam die elektronische Musik die großen Orchester ab und Interpreten wie Klaus Hallen veröffentlichten tanzbare Coverversionen internationaler Popmusik. In dieser Zeit gründete Erik Wegewitz Casa musica, schlug mit seinem Team



Das besagte CD-Regal im Hause Sommer.



aber einen etwas anderen Weg ein: Da bei den Originalstücken zumeist falsche Tempi, Rhythmus- und Taktwechsel oder lange Intros störten, kauften Wegewitz und sein Team Lizenzen für diese Titel, bearbeiteten sie entsprechend den Anforderungen im Tanzsport und stellten sie später in so genannten Compilations zusammen.

Ein wirklicher Zugewinn für die Tanzmusik, da bis zum Erscheinen der ersten tanzsportspezifischen Zusammenstellungen häufig gepitchte – also manuell verlangsamte oder schneller geschaltete – Originalaufnahmen erhalten mussten. Ohne ein Profi-Equipment konnte die Tonhöhe allerdings nicht an die neue Geschwindigkeit angepasst werden, sodass aus Frank Sinatra zuweilen Micky Maus wurde.

Mit dem Jahrtausendwechsel etablierte sich der Trend zur elektronischen Musik und die Blütezeit der Dance DJs begann, die Popmusik neu abmischen und teilweise mit anderen Beats unterlegen. Zu den erfolgreichen Künstlern in diesem Bereich gehören beispielsweise DJ Maksy, Avera oder DJ Ice.

Trends

Welche Kriterien muss ein Musikstück erfüllen, um Einzug in die Compilations und damit in die Playlists von Tanzturnieren zu halten? Kurzum: Wann wird ein Song oder ein musikalischer Stil zum Trend? „Ein wichtiger Aspekt in diesem Zusammenhang sind natürlich die Charts“, sagt Erik Wegewitz. Im vergangenen Jahr schafften es beispielsweise Hits wie Con calma, Higher Love oder Bad guy in die Zusammenstellungen.

Weiterhin nehmen auch bestimmte Musikrichtungen Einfluss auf die Tanzmusik: In den 1980ern sorgte beispielsweise die Popularität des Latin Jazz dafür, dass Stücke wie Half a minute von Matt Bianco gespielt wurden. Heutzutage ist die Lateinmusik, insbesondere die Samba, durch den Reggaeton, die lateinamerikanische Form des Hip-Hop, der beispielsweise den Song Despacito dominiert, beeinflusst.

In den Standardtänzen haben unter anderem Crossover-Stilrichtungen wie der Electro Swing oder Electro Tango einen wachsenden Einfluss. Der von Bands wie „Scott Bradlee’s Postmodern Jukebox“ oder den „Baseballs“ vertretene Stil, zeitgenössische Popmusik in ältere Musikstile wie Swing oder Rock’n’Roll zu transformieren, wird insbesondere für die Tänze Slowfox (All about that base) und Quickstep (Candyshop, Umbrella) genutzt. ►



Foto: privat

ZUR PERSON

ERIK WEGEWITZ

Erik Wegewitz, Gründer von Casa musica, machte sein Hobby zum Beruf:

Da die ausgefallene Musik, die er bei Tanzturnieren auflegte, sehr gut ankam, begann er die betreffenden Single-Platten, die teilweise auch nur im Ausland erhältlich waren, zu vertreiben. Als die Nachfrage nach Zusammenstellungen mehrerer Stücke auf einer Platte wuchs, begann er, eigene Compilations zu schaffen. Mittlerweile spielt Casa musica auch selbst Musik ein oder bearbeitet lizenzierte, also zur Verwendung erworbene Stücke.

„Neben der Chartmusik und den aktuellen Trends suche ich aber auch gezielt nach alten Songs, Raritäten und Musikstücken, die etwas Besonderes haben“, sagt Wegewitz. „Mir ist es wichtig, Musik zu erschaffen, auf die man gerne tanzt.“ Die Freude, die ein Stück auslöst, sei ihm dabei wichtiger als die perfekte Charakteristik oder der ganz typische Rhythmus eines Tanzes. Vielmehr sucht er nach Songs, an denen sich die Tänzer*innen noch nicht müde gehört haben. Das Alter der Stücke oder deren Beliebtheit spiele dabei eine unbedeutendere Rolle. „Wenn ich eine Lizenzierung vor allem alter oder eher unbekannter Stücke anfrage, höre ich häufig, dass ich der erste seit vielen Jahren bin, der sich für dieses Lied interessiert. Oft sind die Leute dann sehr überrascht, dass es im Tanzsport gefragt ist.“



Technik

Nicht nur die Musik, auch die Audio-technik hat sich runderneuert. Zunächst gehörte der Plattenspieler zu den technischen Must-haves, denn er machte es möglich, Turniermusik auch ohne eine Live-Band abzuspielen. Da die meisten Geräte – sofern sie nicht Teil eines Profi-Equipments waren – keine Stop-Taste besaßen, mussten diejenigen, die sie bedienten, die richtige Rille der Schallplatte finden, bevor sie ein Lied starten konnten. Insbesondere beim Paso Doble, bei dem der Musiker den Anfang genau treffen muss, stellte das eine Herausforderung dar.

Die Ordner zur Katalogisierung der Schallplatten und CDs.



Da die meisten Plattenspieler – sofern sie nicht einem Profi-Equipment entstammten – keine Stop-Taste besaßen, musste zum Starten der passenden Lieder zunächst die richtige Rille der Schallplatte gefunden werden. Insbesondere beim Paso Doble, wo es auf den Anfang ankommt, gestaltete sich dies schwierig.

Mit der Einführung der CD war zumindest dieses Problem gelöst. Dank der vermehrten Auswahl an tanztauglichen Musikzusammenstellungen auf einer einzigen Scheibe – den so genannten Compilations – mussten die an der Musik abgestellten Mitglieder des Turnierbüros auch nicht mehr zwangsläufig nach jedem Tanz die Platte wechseln. Wer dies dennoch wollte, musste auch mit CDs einen gewissen Zeitaufwand auf sich nehmen – sofern er oder sie nicht über einen luxuriösen Mehrfach-Wechsler verfügte.

Um bei der Vielzahl an Platten und CDs überhaupt durchzublicken, haben die meisten leidenschaftlichen Musiksammler, zu denen auch mein Vater zählt, frühzeitig damit begonnen, ihre Musikbibliothek zu katalogisieren und für den Tanzsport zu bewerten. Beispielsweise mithilfe von Bemerkungen zu den einzelnen Tempi der Stücke sowie Klassifizierungen, unter anderem zur Klarheit und Durchgängigkeit des jeweiligen Rhythmus.

Mein Vater verpasste den Schallplatten (und später den CDs) zudem farbige Punkte, die Auskunft darüber gaben, ob er sie bereits erfasst hatte.

Auf die CD folgte der Computer, und mit ihm fiel das nervenaufreibende Wechseln der Scheiben weg, welches der Turnierleiter beispielsweise durch das Verlesen der Paarnamen geschickt überspielte (und seine Lesegeschwindigkeit gegebenenfalls deutlich verlangsamte, wenn er hektische Bewegungen am Mischpult wahrnahm). Auch die peinlichen Pausen, weil das Abspielgerät die CD nicht erkennt, gehören der Vergangenheit an, während die Siegerehrungen beispielsweise durch die Verblendung von Tusch und Hintergrundmusik mithilfe der neuen und simplen Möglichkeiten musikalisch aufgewertet werden.

Doch auch mit der stark vermehrten Nutzung des Computers war die technische Entwicklung nicht abgeschlossen. In Bezug auf die Turniermusik kommt der Computer durchaus noch häufig zum Einsatz – im Training hingegen hat das Smartphone eindeutig die Nase vorn. Um auch dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wird beispielsweise Casa musica laut Erik Wegewitz künftig einen Streamingdienst anbieten.

Bitte fair bleiben

Nach dieser kleinen musikalischen und technischen Zeitreise wird deutlich, dass Neuerungen nicht nur häufig zu weitreichenden Veränderungen führen, sondern auch unterschiedlich bewertet werden.

Eines ist klar: Musik ist und bleibt Geschmackssache, auch wenn sie im Tanzsport gewissen Regeln folgen muss, um gerechte Wettkampfbedingungen zu schaffen (siehe Hintergrundkasten). Der Umgang mit Musik sollte fair bleiben, appelliert Erik Wegewitz: „Nur, wenn Musik nicht raubkopiert oder Stücke illegal aus dem Internet heruntergeladen werden, können Künstler überleben und erfahren die Wertschätzung, die ihnen gebührt. Ansonsten muss Tanzmusik irgendwann auf dem Kamm geblasen werden.“

Der sogenannte **beat master**, mit welchem man manuell, das heißt durch das Drücken der Taste auf jeder Zählzeit 1, die Takte pro Minute ermitteln konnte.



DAS 1 X 1 DER TURNIERMUSIK

Gerade in Zeiten, in denen jeder mit seinem Smartphone Musik abspielen kann, ist es ein Leichtes, bei einem Turnier die Musik aufzulegen, oder? Technisch gesehen stimmt das vielleicht, aber es gibt einige Regeln, die beim Auflegen von Turniermusik beachtet werden sollten.

Die Turnier- und Sportordnung (TSO) des Deutschen Tanzsportverbandes schreibt vor, dass die Stücke keine Taktwechsel haben dürfen und dass die Tempi stimmen müssen. Letzteres lässt sich mittlerweile durch die Software feststellen. Wer ältere Geräte besitzt, sollte ein externes Gerät zum Zählen der Takte pro Minute verwenden.

Bei mehreren Heats empfiehlt es sich zudem darauf zu achten, dass alle Tänzer möglichst ähnliche Bedingungen erhalten. Ich spiele beispielsweise nach Möglichkeit entweder für alle Gruppen ein instrumentales Stück oder für alle eines mit Gesang.

Natürlich müssen die Stücke auch gleich schnell sein, tanzt die eine Gruppe einen Quickstep mit 50 Takten, sollte die andere nicht mit 52 Takten pro Minute konfrontiert werden. Ebenso ist die Wahl eines ähnlichen Musikstils sinnvoll. Ich würde beispielsweise nicht dazu raten, einen klassischen Cha-Cha-Cha wie „Pata Pata“ mit einem modernen Chart-Song wie „Be mine“ zu kombinieren.

Diese CD von Gloria Estefan beispielsweise wurde vollständig erfasst (grüner Punkt) und enthält laut Unterlagen mehrere schöne Rumbas, die allerdings nicht immer einen durchgängigen Takt haben sowie allesamt sehr langsam sind.



Formationsmusiken im Wandel der Zeit

Mit den von Luana Sommer skizzierten Veränderungen in der Musikwelt gehen starke Veränderungen während der Erstellung von Formationsmusiken einher.

Kellerkinder im Rampenlicht

In den Anfängen des Formationstanzens fanden viele Musiken in privaten Kellerstudios mit mühseliger Schnipselarbeit ihren Ursprung. Die heutige Technik erleichtert das „Schneiden“ dagegen enorm und lässt so wahre Kunstwerke entstehen.

Als „Wiege der Formationsmusik“ galt das damalige STUDIO MEILHAUS, das in dieser Jugendstilvilla in München-Pasing seine Heimat hatte.

Welche Formationen mit „MEILHAUS-Musik“ an den Start gingen, erzählt eine alte Liste aus dem Studio-Archiv:

TC Allround Berlin
(mehrfache Welt-, Europa- und Deutsche Meister)

Braunschweiger TSC
(mehrfache Welt-, Europa- und Deutsche Meister)

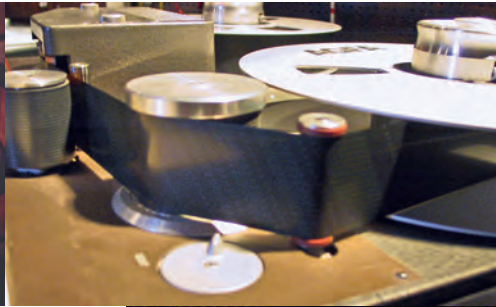
TSG Bremerhaven
(mehrfache Welt-, Europa- und Deutsche Meister)

TC Düsseldorf Rot-Weiß
(mehrfache Welt-, Europa- und Deutsche Meister)

TSC Schwarz-Gelb Aachen
(mehrfache Welt-, Europa- und Deutsche Meister)

Post Berlin
TSC Astoria Tübingen
TSC Schwarz-Gold Göttingen
TSG Essen e.V.**TSG Erkelenz**
Moving Action Waalwijk





TEXT: Thomas Kitta,
Gaby Michel-Schuck
FOTOS: Thomas Kitta

Von der Idee bis zum Kunstwerk ist es ein weiter Weg. Grundlage für das Formationstanz ist ein schlüssiges Thema mit dazu passender Musik, das sich wie ein roter Faden durch die Darbietung zieht. Das Regelwerk schreibt vor: Alle fünf Tänze der jeweiligen Turnierart müssen zu hören sein, eine Gesamtdauer von sechs Minuten darf nicht überschritten werden und der Wertungsteil darf 4,5 Minuten nicht überschreiten, damit eine Formationsmusik wettbewerbsfähig ist.

In den Anfängen des Formationstanzsports wurden die Musiken aus Originalstücken zusammengeschnitten. Vinylplatten – und etwas später CDs – waren das Ausgangsmaterial für Formationsmusiken.

Jahrzehntelang gab sie in den Musikstudios den Ton an: Die Bandmaschine – entwickelt aus einem einfachen Tonbandgerät. Allein die Namen sind für Laien schon verwirrend: Während eine »38er« nach der Bandgeschwindigkeit (38 cm/s) benannt wurde, bezeichnete eine »24er« die Anzahl der Tonspuren auf dem Band.



In großen Plattenstores wurde zusammengesucht und gesammelt, was thematisch passen könnte. Oft mussten entsprechende Platten sogar noch extra bestellt werden, ehe sie drei bis vier Tage später abgeholt werden konnten. Nicht selten ergab eine erste Sichtung, dass der richtige Titel leider nicht dabei war. Der Suchvorgang begann von vorne. War endlich ein Pool von „brauchbarem Material“ zusammengestellt, begann das Schneiden.

Kellerarbeit

In vielen Fällen des früheren Jahrtausends ging es für den Zusammenschnitt in einen Keller. Da befand sich im günstigsten Fall eine 38er Tonbandmaschine, auf die die Titelauswahl überspielt wurde, bevor mit dem eigentlichen Schneiden begonnen werden konnte.

Im digitalen Zeitalter kaum noch vorstellbar: „Endlose Stunden saßen wir im Keller von Heinz Roland (ehemaliger Vorsitzender des BTSC) und suchten nach den richtigen Schnittpunkten zwischen den einzelnen Titeln.

Ein Takt mehr oder zwei Takte weniger – immer wieder wurde das Tonband per Hand über den Tonkopf gezogen, um millimetergenau die Schnittpositionen zu finden“, erinnert sich Thomas Kitta, der von Beginn an die Erstellung der Musiken für die Braunschweiger A-Formation begleitete und bis heute daran beteiligt ist. Für Änderungen wurden Klebestellen geöffnet, ein neuer Titel eingefügt oder ein anderer rausgeworfen, oder die Reihenfolge der Einzeltitel verändert.

Da passierte es schon mal, dass ein Titel plötzlich rückwärts lief, weil der „Schnürsenkel“ (so nannte man die Magnetbänder) falsch herum zusammengeklebt worden war. Liefen die Titel aber richtig, konnte man sich den Übergang anhören und gegebenenfalls noch optimieren. Anpassungen der Tonhöhe oder Geschwindigkeiten waren mit dieser manuellen Technik nicht möglich, was die Qualität der Übergänge sehr einschränkte. ▶



Ohne Bandsalat zum Arrangeur

Mit dem fertigen Tonband unterm Arm ging es zu einem Arrangeur. Für viele Formationen schrieb seinerzeit Werner Tauber anhand der Bandvorlage eine neue Partitur. „Zirka vier Wochen schrieb der Musiker des legendären Hugo Strasser mit Bleistift, Radiergummi und Notenpapier für jedes einzelne Instrument die Noten vom ersten bis zum letzten Takt des Projektes“, weiß der Braunschweiger Musikkenner zu berichten. Die Ergebnisse dieser Arbeit sind Rohdiamanten ähnlich.



Arrangeur
Benny Gebauer
am Piano.

Beispiel für die
Partitur eines
Instrumentes.



Foto: privat

Das Studio der
heutigen Zeit:
ISAR1 von
Michi Högl in
München.

Studioarbeit beginnt

Im Studio ging es an den Feinschliff: Alle Instrumente wurden einzeln live eingespielt und analog aufgenommen. Eine 24-Spur-Masterbandmaschine mit einer Laufgeschwindigkeit von 76cm/Sekunde zeichnete nacheinander alle arrangierten Instrumente auf. Diese Magnetbänder waren in der Anzahl der Spuren begrenzt, also kam es nicht selten vor, dass Instrumentengruppen vor Ende der Produktion zusammengemischt werden mussten, um die Spuren für weitere Aufnahmen wieder freizubekommen. Beispiel: Waren für den Gesang (weibliche + männliche Stimme + Chor) am Ende der Produktion keine drei Spuren mehr frei, wurden die Streicher (Geigen, Bratschen, Celli, Bass) vorgemischt und auf eine Spur zusammenkopiert. Dieser Arbeitsablauf war riskant, denn in der Endabmischung war nur noch die Lautstärke regulierbar. An einer bestimmten Stelle noch die Aufnahme eines einzelnen Instrumentes zu bearbeiten, war dann nicht mehr möglich. Es brauchte eine knappe Woche Studioarbeit, bis die neue Formationsmusik fertig war.

Was wurde im Lauf der Zeit anders?

An diesem Produktionsweg änderte sich bis in die späten 1990er Jahre nicht viel. Die Vinylplatten wurden

von CDs abgelöst, vielleicht wechselte bei dem einen oder anderen Team der Arrangeur, das Einspielen der Formationsmusik jedoch blieb noch lange analog. Zur Jahrtausendwende löste die Digitaltechnik das analoge Schneiden der Formationsmusik ab. Seitdem stehen praktisch unbegrenzt Tonspuren für die Produktion zur Verfügung: Die Sechsminuten-Werke belegen inzwischen durchaus bis zu etwa 200 Aufnahmespuren.

Die Vorproduktionen vereinfachte sich erheblich. PC-Schnittprogramme lösten die gute alte Bandmaschine ab und die Fummelarbeit mit den Magnetbänderschnipseln war Geschichte. Die benötigten Titel mussten zwar zunächst immer noch auf CDs gesucht, konnten aber immer häufiger auf Internetplattformen bestellt werden. Mittlerweile vereinfachen Streamingdienste diese Vorarbeit weiter. Das Suchen und Beschaffen einzelner Titel ist heute nur noch eine Sache von Minuten.

Viele Formationsmusiken aus den frühen Jahren sind bis heute noch sehr beliebt. Die Tänzerinnen und Tänzer vollenden das Gesamtprojekt – die Choreografien bleiben durch sie stets mit der dazugehörigen Musik verbunden. Durch ihre Performance tragen die Formationstänzerinnen und –tänzer viele dieser „Kellerkinder“ auf nationalem wie internationalem Parkett ins Rampenlicht. ■

Studioaufzeichnung mit
Streichern und
Robert Werner,
die Spiegelung
oben rechts zeigt
den damaligen
Vorsitzenden
des BTSC
Heinz Roland.



Klarer Anfang, starkes Ende

Im Gespräch mit Horst Beer

Der ehemalige Weltmeistertrainer der TSG Bremerhaven erklärt, wie eine Formationsmusik entsteht.

Horst, mit welchen Überlegungen beginnt das Projekt?

Zunächst schaue ich mir an, was ich für ein Formations-team habe. Beispielsweise, ob es ein sehr tänzerisches oder ein sportlich orientiertes Team ist. Auf diesen Überlegungen baut sich das ganze Gerüst auf, und daraus ergibt sich auch das Thema, das die Musik haben soll. Und wenn das Thema feststeht, geht es an die Auswahl der Songs.

Wie funktioniert das und was ist wichtig?

Beim Zusammensetzen der Musikstücke muss darauf geachtet werden, ob die Songs aus $\frac{3}{4}$ - oder $\frac{4}{4}$ -Takten bestehen. Das ist sehr wichtig für die Abmischung. Wichtig ist auch, dass die Songs das Thema erkennbar machen. Es macht keinen Sinn, beispielsweise Titel aus einem Musical zu nehmen, die keiner kennt. Man sollte einen Pool von mindestens 12 bis 15 Liedern zur Auswahl haben. In der Regel werden daraus durchschnittlich vier bis sechs Stücke ausgewählt. Danach unterteilt man die Songs in künstlerisch langsame und sportlich schnelle Stücke und setzt sie anschließend in eine logisch gemischte Reihenfolge.



Horst Beer mit Arrangeur Werner Tauber in den 1980er-Jahren im Tonstudio.

INTERVIEW:
Ralf Hertel

FOTO:
Kühlke

Wie sieht der nächste Schritt aus?

Wichtig ist, dass die Formationsmusik einen klaren Anfang und ein starkes Ende hat, also das eine klare Struktur mit Einmarsch, Wertungsteil, Ausmarsch und ein schlüssiges Konzept erkennbar sind. Der Refrain sollte einen Wiedererkennungswert haben und es sollten mehrere Highlights eingebaut werden. Die Musik sollte so aufgebaut sein, dass sie nicht unendlich lang wirkt. Wenn die Ideen fertig sind, wird aus den Originalstücken ein Probeband erstellt. Um ein Gefühl für das geplante Endprodukt zu bekommen, habe ich mir mindestens über zwei Wochen das Band mehrmals täglich angehört.

Wann geht es ins Studio und was passiert dort?

Nach den zwei Wochen geht es in der Regel ins Studio. Mit dem Arrangeur wird besprochen, ob alles so umsetzbar ist, wie man es sich vorstellt. Bei Änderungen, die vorgenommen werden müssen, hat der Arrangeur zu 90 Prozent Recht, egal welche Vorstellungen man selbst von der Musik hat. Anschließend wird professionell am PC ein neuer Cut gemacht, der entsprechend schon zeitlich auf die Gesamtmusik abgestimmt ist und in dem die Balancen mit eingearbeitet sind. Wenn das Gesamtkonstrukt „Probeband“ stimmt, beginnt der Arrangeur, die Musiker zu suchen. Steht das Ensemble, werden die Noten zusammen mit den Musikern geschrieben und die Rangfolge festgelegt.

Wie wird die Musik eingespielt und wie geht es weiter?

Zunächst wird nur das Schlagzeug und anschließend der Bass komplett gespielt. An dieser Stelle werden auch schon die Tempi der einzelnen Parts festgelegt. Es geht weiter mit den Streichern, gefolgt von den Blechinstrumenten wie Trompete, Posaune und Saxofon. Dann folgen der Chor und die Solisten mit dem Gesang. Bei Musik für Lateinformationen wird alles am Ende mit den Percussions verfeinert, um das lateinamerikanische Flair herauszustellen. Danach geht die Arbeit für den Tontechniker los: Die Musik wird abgemischt und die Lautstärke ausbalanciert. Am Ende soll die Musik den Eindruck vermitteln, dass diese von einem Orchester auf der Bühne in einem Stück gespielt wird. ■



Lehrgänge und Schulungen Mai 2021

Deutscher Tanzsport Verband e.V.

14.05.2021 **Lizenerhaltslehrgang für Trainer C Breitensport Orientalischer Tanz**

14.05.2021, 15:00–17:30 Uhr
15.05.2021, 15:00–17:30 Uhr
34225 Baunatal, Friedrich-Ebert-Allee 1
Hotel Best Western

Vorgesehene LE: 6 fachlich
Referent: Burkhard Schwier
Zulassungsbereich: DTV
Teilnehmergebühr: Nutzung der Kooperationsvereinbarung DTV / BVOT, Gebühren nach Vorgaben des BVOT
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:
BATO-Seminar: Orientalische Rhythmen trommeln und tanzen – Zuordnung von Tanzstilen
Meldung an: Beauftragte für Orientalischen Tanz im DTV
Traudel Dort, Am Scheid 13, 35447 Reiskirchen
Fax: 03222 3707203, E-Mail: Traudel.Dort@T-Online.de
Überweisung an: Erfolgt zu den Konditionen des Bundesverbands für Orientalischen Tanz und zu dessen Bankverbindung

LTV Baden-Württemberg

01.05.2021 **Lizenerwerbslehrgang für Trainer C Breitensport**

01.05.2021, 10:00–16:00 Uhr
75179 Pforzheim, Heidenheimer Straße 3–5
LLZ Pforzheim

Vorgesehene LE: 2 fachlich, 5 überfachlich
Referent: Bernd Junghans
Teilnehmerzahl: 40
Zulassungsbereich: DTV
Teilnehmergebühr: 30,- €
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:
Info + 5 LE's Musiktheorie zum Erwerb der Lizenz Tr. C Breitensport
Meldung bis: 10.04.2021
Meldung an: Maritta Böhme, Kantstr. 9, 73457 Essingen
Tel: 07365 6927, E-Mail: Boehme@TBW.de
Überweisung an: TBW
IBAN: DE90 6704 0031 0362 1505 00, BIC: COBADEFF670

12.05.2021 **Lizenerwerbslehrgang für Trainer C Breitensport**

12.05.21, 10:00 Uhr bis 15.05.21, 12:00 Uhr
72461 Albstadt, Vogelsangstr. 21, Landessportschule

Vorgesehene LE: 30 fachlich
Referent: Bernd Junghans
Teilnehmerzahl: 25
Zulassungsbereich: DTV
Teilnehmergebühr: 200,- € TBW / 270,- € andere LTV
– inklusive Übernachtung im DZ und Vollverpflegung.
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen: Modul Discofox
Meldung bis: 12.04.2021
Meldung an: Maritta Böhme, Kantstr. 9, 73457 Essingen
Tel: 07365 6927, E-Mail: Boehme@TBW.de
Überweisung an: TBW
IBAN: DE90 6704 0031 0362 1505 00, BIC: COBADEFF670

LTV Hamburg

01.05.2021 **Lizenerwerbslehrgang für Wertungsrichter C**

01./02.05.2021, 10:00–17:00 Uhr
22844 Norderstedt, Stormanstr. 38–40
TSG Creativ Hamburg e.V.

Vorgesehene LE: 16 fachlich
Referent: Thomas Fürmeyer
Teilnehmerzahl: Unbegrenzt
Zulassungsbereich: DTV
Teilnehmergebühr: 100,- € HATV / 150,- € andere LTV
– Überweisung bei Anmeldung,
5,- € Aufschlag bei Zahlung vor Ort
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:
Vorbereitungs-Workshop Standard für WR C-Ausbildung
15.04.2021
Meldung bis: HATV-Geschäftsstelle, Mispelweg 8, 22179 Hamburg
Meldung an: E-Mail: office@hatv.de
—> schriftlich per HATV-Anmeldeformular
Überweisung an: Per Überweisung bei Anmeldung
auf das Konto des HATV
IBAN: DE76 2004 0000 0614 0701 02

01.05.2021 **Lizenerhaltslehrgang für Trainer C / B Leistungssport, Wertungsrichter C / A**

01.05.2021, 10:00–17:00 Uhr
22844 Norderstedt, Stormanstr. 38–40
TSG Creativ Hamburg e.V.

Vorgesehene LE: 8 fachlich
Referent: Tanja Fürmeyer
Teilnehmerzahl: Unbegrenzt
Zulassungsbereich: DTV
Teilnehmergebühr: 50,- € HATV / 70,- € andere LTV
– Überweisung bei Anmeldung,
5,- € Aufschlag bei Zahlung vor Ort
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:
Waltz & Tango Figurenkatalog
15.04.2021
Meldung bis: HATV-Geschäftsstelle, Mispelweg 8, 22179 Hamburg
Meldung an: E-Mail: office@hatv.de
—> schriftlich per HATV-Anmeldeformular
Überweisung an: Per Überweisung bei Anmeldung
auf das Konto des HATV
IBAN: DE76 2004 0000 0614 0701 02

02.05.2021 **Lizenerhaltslehrgang für Trainer C / B Leistungssport, Wertungsrichter C / A**

02.05.2021, 10:00–17:00 Uhr
22844 Norderstedt, Stormanstr. 38–40
TSG Creativ Hamburg e.V.

Vorgesehene LE: 8 fachlich
Referent: Tanja Fürmeyer
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Zulassungsbereich: DTV
Teilnehmergebühr: 50,- € HATV / 70,- € andere LTV
– Überweisung bei Anmeldung,
5,- € Aufschlag bei Zahlung vor Ort
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:
Slowfox & Quickstep Figurenkatalog
15.04.2021
Meldung bis: HATV-Geschäftsstelle, Mispelweg 8, 22179 Hamburg
Meldung an: E-Mail: office@hatv.de
—> schriftlich per HATV-Anmeldeformular
Überweisung an: Per Überweisung bei Anmeldung
auf das Konto des HATV
IBAN: DE76 2004 0000 0614 0701 02

i Anmeldungen zu Lehrgängen in fremden Landestanzsportverbänden müssen schriftlich vom eigenen Sportwart/Lehrwart genehmigt werden. Unterrichtseinheiten und neu erworbene Lizenzen werden ohne Genehmigungsvermerk nicht anerkannt.

LTV Niedersachsen

08.05.2021 **Lizenzlehrgang für Trainer C Breitensport**
 08.05.2021, 11:00 bis 14:45 Uhr
 38102 Braunschweig, Böcklerstr. 219
 Landesleistungszentrum

Vorgesehene LE: 5 fachlich
 Referent: Dirk Mettler
 Teilnehmerzahl: Begrenzt
 Zulassungsbereich: DTV
 Teilnehmergebühren: NTV-Gebührenmarke oder 20,- €
 – andere LTV 20,- €/Lehrgang

Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:
 Mode Tänze - Rueda, Lindy Hop und Kizomba

Meldung bis: 17.04.2021
 Meldung an: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V., Geschäftsstelle
 E-Mail: geschaeftsstelle@ntv-tanzsport.de, Fax: 0511 887946
 Überweisung an: IBAN: DE35 2504 0066 0338 8717 00, BIC: COBADEFFXXX

08.05.2021 **Lizenzlehrgang für Trainer C Breitensport**
 08.05.2021, 15:00 bis 18:45 Uhr
 38102 Braunschweig, Böcklerstr. 219
 Landesleistungszentrum

Vorgesehene LE: 5 fachlich
 Referent: Dirk Mettler
 Teilnehmerzahl: Begrenzt
 Zulassungsbereich: DTV
 Teilnehmergebühren: NTV-Gebührenmarke oder 20,- €
 – andere LTV 20,- €/Lehrgang

Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:
 Mode Tänze – Tango Argentino, Hip Hop und Swing

Meldung bis: 17.04.2021
 Meldung an: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V., Geschäftsstelle
 E-Mail: geschaeftsstelle@ntv-tanzsport.de, Fax: 0511 887946
 Überweisung an: IBAN: DE35 2504 0066 0338 8717 00, BIC: COBADEFFXXX

29.05.2021 **Lizenzlehrgang für Trainer C / B Leistungssport**
 29.05.2021, 11:00 bis 14:45 Uhr
 38102 Braunschweig, Böcklerstr. 219
 Landesleistungszentrum

Vorgesehene LE: 5 fachlich
 Referent: Thomas Rostalski
 Teilnehmerzahl: Begrenzt
 Zulassungsbereich: DTV
 Teilnehmergebühren: NTV-Gebührenmarke oder 20,- €
 – andere LTV 20,- €/Lehrgang

Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:
 Standard, Energie und Dynamik

Meldung bis: 08.05.2021
 Meldung an: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V., Geschäftsstelle
 E-Mail: geschaeftsstelle@ntv-tanzsport.de, Fax: 0511 887946
 Überweisung an: IBAN: DE35 2504 0066 0338 8717 00, BIC: COBADEFFXXX

29.05.2021 **Lizenzlehrgang für Trainer C / B Leistungssport**
 29.05.2021, 15:00 bis 18:45 Uhr
 38102 Braunschweig, Böcklerstr. 219
 Landesleistungszentrum

Vorgesehene LE: 5 fachlich
 Referent: Thomas Rostalski
 Teilnehmerzahl: Begrenzt
 Zulassungsbereich: DTV
 Teilnehmergebühren: NTV-Gebührenmarke oder 20,- €
 – andere LTV 20,- €/Lehrgang

Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:
 Standard, Weiterentwicklung von Figuren bis hin zu einer hochklassigen Figurenverbindungen

Meldung bis: 08.05.2021
 Meldung an: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V., Geschäftsstelle
 E-Mail: geschaeftsstelle@ntv-tanzsport.de, Fax: 0511 887946
 Überweisung an: IBAN: DE35 2504 0066 0338 8717 00, BIC: COBADEFFXXX

Fortsetzung »LTV Niedersachsen« nächste Spalte

LTV Niedersachsen (Fortsetzung)

29.05.2021 **Lizenzlehrgang für Turnierleiter / Beisitzer**
 29.05.2021, 11:00 bis 16:30 Uhr
 30169 Hannover, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
 LLZ LSB Niedersachsen

Vorgesehene LE: 6 überfachlich
 Referent: Jens Grundei, Michael Hübner
 Teilnehmerzahl: Begrenzt
 Zulassungsbereich: DTV
 Teilnehmergebühren: NTV-Gebührenmarke oder 20,- €
 – andere LTV 20,- €/Lehrgang

Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:
 TSO und Umgang mit besonderen Turniersituationen

Meldung bis: 08.05.2021
 Meldung an: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V., Geschäftsstelle
 E-Mail: geschaeftsstelle@ntv-tanzsport.de, Fax: 0511 887946
 Überweisung an: IBAN: DE35 2504 0066 0338 8717 00, BIC: COBADEFFXXX

LTV Nordrhein-Westfalen

08.05.2021 **Lizenzlehrgang für Trainer C Breitensport / Trainer C Leistungssport**
 08./09.05.2021 | 29./30.05.2021 | 05./06.06.2021
 Prüfung: 27.06.2021

46177 Oberhausen, Wittekindstraße 47
 TTC Oberhausen e.V.

Vorgesehene LE: 45 fachlich
 Prüfung: 27.06.2021
 Referent: Oliver Kästle
 Teilnehmerzahl: 20–40
 Zulassungsbereich: DTV
 Teilnehmergebühren: 230,- €; 50,- € ggf. Nachprüfung
 Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:
 Ausbildung Trainer C überfachlich

Meldung bis: 23.04.2021
 Meldung an: Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen
 Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
 E-Mail: geschaeftsstelle@tnw.de
 Stichwort: LG 2021-15

Überweisung an: TNW, IBAN: DE30 3305 0000 0000 6478 91,
 BIC: WUPSP33XXX, Stadtparkasse Wuppertal
 Als Verwendungszweck bitte angeben: LG 2021-15

22.05.2021 **Lizenzlehrgang für Trainer C / B Leistungssport, Wertungsrichter C / A**
 22. bis 24.05.2021, 09:30–16:00 Uhr
 40235 Düsseldorf, Altenbergstr. 101
 Clubhaus TD TSC Rot-Weiß

Vorgesehene LE: 20 fachlich, 5 überfachlich
 Referent: Diverse, Informationen folgen
 Teilnehmerzahl: Unbegrenzt
 Zulassungsbereich: DTV
 Teilnehmergebühren: 110,- € (beide Disziplinen), 65,- € (eine Disziplin)
 Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:
 Standard & Latein – DTV Jahresthema

Meldung bis: 09.05.2021
 Meldung an: Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen
 —> Online Anmeldung über www.tnw.de/lehre
 TNW, IBAN: DE30 3305 0000 0000 6478 91
 BIC: WUPSP33XXX, Stadtparkasse Wuppertal
 – oder per Lastschrift möglich.

Fortsetzung »Lehrgänge und Schulungen«

Seite 40

LTV Schleswig-Holstein

09.05.2021	Lizenerhaltslehrgang für Trainer C Breitensport
	09.05.2021, 10:00-14:00 Uhr 24107 Kiel, Suchskrug 1, Tanzen in Kiel
Vorgesehene LE:	3 fachlich, 3 überfachlich
Referent:	Gerwin Biedermann, Christina Thiessen
Teilnehmerzahl:	Unbegrenzt
Zulassungsbereich:	DTV
Teilnehmergebühr:	25,- € / pro Person, – bei Teilnahme ohne vorherige Anmeldung zzgl. 5,- €.
Schulungsinhalte:	Gemäß DTV-Schulungsunterlagen: fachlich – Figurenkombinationen für Tanzkreise; überfachlich – Kommunikation
Meldung bis:	02.05.2021
Meldung an:	Birgit Bendel-Otto, Landeslehrwartin TSH Tannenallee 39, 21465 Reinbek E-Mail: bendel-otto@tanzen-in-sh.de
Überweisung an:	bar vor Ort

Vorschau Juni 2021

LTV Hamburg

05.06.2021	Lizenerwerbslehrgang für Wertungsrichter C
	05./06.06.2021, 10:00-17:00 Uhr 22844 Norderstedt, Stormanstr. 38–40 TSG Creativ Hamburg e.V.
Vorgesehene LE:	16 fachlich
Referent:	David Jühlke
Teilnehmerzahl:	unbegrenzt
Zulassungsbereich:	DTV
Teilnehmergebühr:	100,- € HATV / 150,- € andere LTV – Überweisung bei Anmeldung, 5,- € Aufschlag bei Zahlung vor Ort
Schulungsinhalte:	Gemäß DTV-Schulungsunterlagen: Vorbereitungs-Workshop Latein für WR C-Ausbildung
Meldung bis:	20.05.2021
Meldung an:	HATV-Geschäftsstelle, Mispelweg 8, 22179 Hamburg E-Mail: office@hatv.de —> schriftlich per HATV-Anmeldeformular
Überweisung an:	Per Überweisung bei Anmeldung auf das Konto des HATV IBAN: DE76 2004 0000 0614 0701 02

LTV Nordrhein-Westfalen

26.06.2021	Lizenerwerbslehrgang für Trainer C Breitensport / Trainer C Leistungssport
	26.06.2021, 10:00–14:30 Uhr 46177 Oberhausen, Wittekindstraße 47 TTC Oberhausen e.V.
Vorgesehene LE:	5 fachlich
Referent:	Oliver Kästle
Teilnehmerzahl:	10–40
Zulassungsbereich:	DTV
Teilnehmergebühr:	25,- €
Schulungsinhalte:	Gemäß DTV-Schulungsunterlagen: Ausbildung Trainer C – Musik Modul
Meldung bis:	11.06.2021
Meldung an:	Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg E-Mail: geschaeftsstelle@tnw.de, Stichwort: LG 2021-16 TNW, IBAN: DE30 3305 0000 0000 6478 91
Überweisung an:	BIC: WUPSD33XXX, Stadtparkasse Wuppertal Als Verwendungszweck bitte angeben: LG 2021-16

Erläuterungen zum Wettkampfkalender:

Startmeldungen:

Mit dem Beginn der Turnierabwicklung über das neue Tanzsport-Portal am 1. Juli 2015 (ESV-Portal) ist die Meldung von Paaren zu Turnieren nur noch „Online“ durch die Paare oder Vereinssportwarte möglich. Weitergehende Informationen finden Sie auf der Homepage des Deutschen Tanzsportverbandes e.V. —> <http://www.tanzsport.de/esv>

Startberechtigung:

Grundsätzlich sind Paare des DTV sowie der Nachbarländer im kleinen Grenzverkehr, wenn deren Verbände der WDSF angeschlossen sind, startberechtigt. Bei Einschränkungen sind die startberechtigten LTVs hinter den Startklassen angegeben.

Vergütungen:

Vergütungen werden bei offenen Turnieren grundsätzlich nicht gezahlt. Abweichungen sind angegeben.

Startgebühren:

Werden Startgebühren erhoben, sind diese angegeben.

Tanzfläche:

Grundsätzlich Parkett. Abweichungen sind angegeben (K = Kunststoff).

Genehmigungsvermerk DTV für Turnieranmeldungen:

Offene Turniere gelten als genehmigt, wenn innerhalb 6 Wochen nach Eingang der Turnieranmeldung kein Widerspruch erfolgt. Eine Rücksendung mit Genehmigungsvermerk erfolgt nur, wenn ein frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

Hinweis zum Doping:

Mit der Meldung zum Turnier erkennen die Sportler die Verbandsgerichtsordnung und die Turnier- und Sportordnung des DTV sowie den NADA-Code als für sich verbindlich an und unterwerfen sich für den Fall von Regelverstößen der Disziplinargewalt des DTV, insbesondere den in der Verbandsgerichtsordnung vorgesehenen Sanktionen.

Gegen eine Entscheidung des Sportgerichts des DTV in einer Streitigkeit, die einen Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen zum Gegenstand hat, kann unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges ein Rechtsmittel gemäß § 45 der Sportschiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS) (DIS-SportSchO) eingelegt werden. Nach § 38.2 der DIS-SportSchO kann in einer Streitigkeit, die einen Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen zum Gegenstand hat, gegen den Schiedsspruch ein Rechtsmittel zum Court of Arbitration for Sport (CAS) in Lausanne eingelegt werden.

Beim Turnier werden die genannten Regeln zur Einsicht bereit liegen.

Abkürzungen zum Wettkampfkalender:	Landesverbände:
Meisterschaften/Turniere:	HATV = Hamburg
GM = Gebietsmeisterschaft	HTV = Hessen
DP = Deutschland-Pokal	LTV Br = Brandenburg
LM = Landesmeisterschaft	NTV = Niedersachsen
DM = Deutsche Meisterschaft	SLT = Saarland
DTV RL = Ranglistenturnier	TBW = Baden-Württemberg
	TMV = Mecklenburg-Vorpommern
	TNW = Nordrhein-Westfalen
	TRP = Rheinland-Pfalz
	TSH = Schleswig-Holstein
	TTSV = Thüringen
	TVSA = Sachsen-Anhalt

Offene Turniere



01. Mai

06130 Halle (Saale) Merseburger Str. 237 0345 1200245	TC Schwarz-Silber Halle Wweitere Infos und Zeitplan nach Startmeldeschluss unter www.tanzclub-halle.de Beschränkung auf 12 Paare je Turnier! Absatzschonerplicht Startgebühr für HGR und SEN je 8,- €/Paar	16x10	10:00	JUG D ST 94981 JUG C ST 94982 JUG D LAT 94983 JUG C LAT 94984 HGR D ST 94985 HGR C ST 94986 HGR B ST 94987 HGR A ST 94988 HGR D LAT 94989 HGR C LAT 94990 HGR B LAT 94991 HGR A LAT 94992 SEN I A ST 94993 SEN II A ST 94994 SEN III A ST 94995
14195 Berlin Hüttenweg 43 Cole Sports Center 0174 1533238	Blau-Weiss Berlin e.V. Cole-Pokal Startgebühr je 7,- €/Paar Gesamte Veranstaltung abgesagt!	20x14	10:00	SEN II D ST 96017 SEN II C ST 96018 SEN II B ST 96019 SEN II A ST 96020 SEN II S ST 96021 SEN III D ST 96022 SEN III C ST 96023 SEN III B ST 96024 SEN III A ST 96025 SEN III S ST 96026 SEN IV A ST 96027 SEN IV S ST 96028
22844 Norderstedt Am Exerzierplatz 16 040 5255632	Tanz-Turnier-Club Savoy e.V. Norderstedt Savoy-Pokale SEN II A Hainsworth-Cup Genauere Startzeiten werden 3 Tage vor Turnierbeginn auf den Seiten der TTC Savoy's bekannt gegeben Startgebühr je 6,- €/Paar	16x11	12:00 12:05 12:10 12:15 12:20 12:25 12:30 12:35 12:40 12:45	SEN II D LAT 95347 SEN II C LAT 95348 SEN II B LAT 95349 SEN I D LAT 95350 SEN I C LAT 95351 SEN I B LAT 95352 SEN II D ST 95353 SEN II C ST 95354 SEN II B ST 95355 SEN II A ST 95356
50829 Köln Venloer Str. 1031 Clubhaus 0221 502455	TTC Rot-Gold Köln e.V. NRW Pokal Die endgültigen Startzeiten werden nach Meldeschluss auf der Vereinshomepage www.ttcrotgoldkoeln.de veröffentlicht. Startgebühr je 5,- €/Paar	22x13	10:00	HGR D ST 94799 HGR C ST 94800 HGR B ST 94801 HGR II D ST 94803 HGR II C ST 94804 HGR II B ST 94805 HGR II A ST 94806 SEN I D ST 94807 SEN I C ST 94808 SEN I B ST 94809 SEN I A ST 94810
70469 Stuttgart-Feuerbach Triebweg 75 Tanzsport-Zentrum 0177 3953077	Tanzsport-Zentrum Stuttgart-Feuerbach e.V. – Deutsche Meisterschaft S-Kombination, – Deutschland-Pokal Senioren II S-Latein – Deutschland-Pokal Senioren III S-Latein	20x13	13:00	HGR S Kombi 96711 SEN II S LAT 96712 SEN III S LAT 96713

02. Mai

06130 Halle (Saale) Merseburger Str. 237 0345 1200245	TC Schwarz-Silber Halle Absatzschonerplicht weitere Infos und Zeitplan nach Startmeldeschluss unter www.tanzclub-halle.de Beschränkung auf 12 Paare je Turnier! Startgebühr je 8,- €/Paar	16x10	10:00	SEN I D ST 94996 SEN I C ST 94997 SEN I B ST 94998 SEN I D LAT 94999 SEN I C LAT 95000 SEN I B LAT 95001 SEN II D ST 95002 SEN II C ST 95003 SEN II B ST 95004 SEN II D LAT 95005 SEN II C LAT 95006 SEN II B LAT 95007 SEN III D ST 95008 SEN III C ST 95009 SEN III B ST 95010
--	---	-------	-------	--

14195 Berlin Hüttenweg 43 Cole Sports Center 0174 1533238	Blau-Weiss Berlin e.V. Cole-Pokal Startgebühr je 7,- €/Paar Gesamte Veranstaltung abgesagt!	20x14	10:00	SEN I D ST 96029 SEN I C ST 96030 SEN I B ST 96031 SEN I A ST 96032 SEN II D ST 96033 SEN II C ST 96034 SEN II B ST 96035 SEN II A ST 96036 SEN V S ST 96037
50829 Köln-Vogelsang Venloer Str. 1031 Clubhaus 0221 502455	TTC Rot-Gold Köln e.V. NRW Pokal Die endgültigen Startzeiten werden nach Meldeschluss auf der Vereinshomepage www.ttcrotgoldkoeln.de veröffentlicht. Startgebühr je 5,- €/Paar	22x13	10:00	HGR D ST 94811 HGR C ST 94812 HGR B ST 94813 HGR II D ST 94815 HGR II C ST 94816 HGR II B ST 94817 HGR II A ST 94818 SEN I D ST 94819 SEN I C ST 94820 SEN I B ST 94821 SEN I A ST 94822

08. Mai

22395 Hamburg-Duvenstedt Duvenstedter Markt 2 0176 76567206	Tsc Casino Oberalster e.V., Hamburg Gemeinsame LM Bremen, Hamburg, Mecklenburg- Vorpommern und Schleswig-Holstein Alle Klassen LTV Bremen, HATV, TMV, TSH Die Startzeiten werden nach Meldeschluss aktualisiert. Startgebühr je 8,- €/Paar Gesamte Veranstaltung abgesagt!	15x11	13:00	SEN II A ST 95786 SEN II S ST 95787
64289 Darmstadt Alsfelder Str. 45 A Clubhaus 06151 75311	TSZ Blau-Gold Casino e.V., Darmstadt LM Hessen Alle Klassen offen DTV. Aktuelle Startzeiten nach Meldeschluss unter www.htv.de und www. blau-gold-darmstadt.de	18x12	12:00	KIN I/II D LAT 95883 KIN I/II C LAT 95884 JUN I D LAT 95885 JUN I C LAT 95886 JUN II D LAT 95887 JUN II C LAT 95888
82008 Unterhaching Utzweg 1 Bayernwerk Sportarena 0176 96843690	TSA d. TSV Unterhaching 1910 e.V. LM Bayern Alle Klassen LTV Bayern. Die Startzeiten werden nach Meldeschluss bekannt gegeben.	18x12	12:00	SEN IV D ST 95543 SEN IV C ST 95544 SEN IV B ST 95545 SEN IV A ST 95546 SEN IV S ST 95844
88048 Friedrichshafen- Ettenkirch Gregor-Schwake-Str. 9 Ludwig-Roos-Halle 0176 17903194	ATC 'Graf Zeppelin' Friedrichshafen e.V. LM Baden-Württemberg Alle Klassen TBW. Gesamte Veranstaltung abgesagt!	19x13	09:30 10:00 10:35 11:15 11:50 13:40 14:40 15:45 16:40 17:50	SEN IV D ST 93281 SEN IV C ST 93282 SEN IV B ST 93283 SEN IV A ST 93284 SEN IV S ST 93285 SEN II D ST 93286 SEN II C ST 93287 SEN II B ST 93288 SEN II A ST 93289 SEN II S ST 93290



Wegen der aktuellen Situation bitten wir Sie, sich über eventuelle Turnierschiebungen wegen Corona für vom DTV-vergebene Turniere auf der DTV-Homepage regelmäßig zu informieren → www.tanzsport.de

Atelier Kerstin Peuker Hamburg

www.atelierkerstinpeuker.de
info@atelierkerstinpeuker.de

Persönliche Sofortberatung unter: 040/645 48 44

CORO DANCE GRIP

DAS SPRAY FÜR ERFOLGREICHE AUFTRITTE!

- Sicherer Halt auf Tanzböden
- Sofortige Wirkung, ohne Treibgas
- Spielend leicht dosierbar
- Sprühdose aus jeder Lage funktionsfähig
- Kein Verhärten der Schuhsohlen



Find us on [Facebook](https://www.facebook.com/CoroDanceGrip) www.facebook.com/CoroDanceGrip

Coro Products UG · Am Mittelfad 59 · 65468 Trebur · Tel.: 0 61 45-95 499 22

Anzeige

Gute Trainer – Bessere Leistungen

Tanzsporttrainer-Vereinigung

Qualifizierte Trainer aus Ihrer Region finden Sie unter:

www.tstvev.de

Baden-Württemberg

Karlsruhe · Martin Buri

Tanzsporttrainer – Tanzlehrer
Privatstunden – Workshops – Lectures

Mobil: 0176-98437170

E-Mail: info@martin-buri.de

Thierry Ball

Diplomierter Sportmental-Coach & Systemiker
Mental-Coaching im Tanzsport
Privatstunden – Workshops – Impulsvorträge

Telefon: 0173-3140674

E-Mail: kontakt@thierry-ball.de
www.thierry-ball.de

Hamburg

Christine Heitmann

Deutsche Meisterin Standard
mehrfache EM und WM-Finalistin
Deutsche Vizemeisterin Profi Standard

Privatstd. – Lectures – Workshops
Trainerin A

www.christine-heitmann.de

E-Mail: christineheitmann@gmx.de

Nordrhein-Westfalen

Sybill Daute

Weltmeisterin über 10 Tänze

3-fache Worldcup-Siegerin über 10 Tänze
3-fache Deutsche Meisterin über 10 Tänze
WM-Finalistin Standard

Mobil: 0151-41904835

E-Mail: sybill.daute@gmx.de

Schleswig-Holstein

Tanja Larissa & Thomas Fürmeyer

mehrfache Deutsche- und Europameister Professional
Trainer A DOSB/DTV, WR S/WDSF
www.Fuermeyer.de

Mobil: 0172-9779033

E-Mail: Thomas.Fuermeyer@t-online.de

In diese Rubrik werden Trainer von Mitgliedsvereinen des DTV aufgenommen.

09. Mai

64289 Darmstadt Alsfelder Str. 45 A Clubhaus 06151 75311	TSZ Blau-Gold Casino e.V., Darmstadt – LM Hessen Alle Klassen offen DTV. Aktuelle Startzeiten nach Meldeschluss auf www.htv.de und www.blau-gold-darmstadt.de	18x12	11:00 JUN I B LAT 95889 JUN II B LAT 95890 JUG D LAT 95891 JUG C LAT 95892 JUG B LAT 95893 JUG A LAT 95894
82008 Unterhaching Utzweg 1 Bayernwerk Sportarena 0176 96843690	TSA d. TSV Unterhaching 1910 e.V. – LM Bayern Alle Klassen LTV Bayern Aktualisierte Startzeiten werden nach Meldeschluss bekannt gegeben!	18x12	10:00 SEN II D ST 93628 SEN II C ST 93629 SEN II B ST 93630 SEN II A ST 93631 SEN II S ST 93632

13. Mai

33607 Bielefeld Meisenstr. 59 Tanzsportzentrum 0521 42819740 am Turniertag	Bielefelder TC Metropol Zeitplan wird nach Meldeschluss veröffentlicht! Startgebühr je 7,- €/Paar	16x13	10:00 HGR D ST 94465 HGR C ST 94466 HGR D LAT 94467 HGR C LAT 94468 HGR B ST 94469 HGR A ST 94470 HGR B LAT 94471 HGR A LAT 94472 SEN I S ST 94473 SEN II S ST 94474 SEN III S ST 94475
---	---	-------	--

15. Mai

10713 Berlin Rudolstädter Str. 77 Gretel-Bergmann- Sporthalle 030 44048404	Landestanzsportverband Berlin e.V. Blaues Band der Spree DTV-Ranglistenturniere Junioren II B Latein und Jugend A Standard Startgebühr je 10,- €/Paar Gesamte Veranstaltung abgesagt!	16x12	11:00 JUN II B LAT 95987 17:00 JUG A ST 95988
14169 Berlin Teltower Damm 18 Bürgersaal Rathaus Zehlendorf 0162 1930286	TC Brillant Berlin e.V. Maipokal Hauptgruppe Aktueller Zeitplan und Infos unter: http://www.tc-brillant.de E-Mail: info@tc-brillant.de Startgebühr je 7,- €/Paar	18x9	14:00 HGR D ST 95831 HGR C ST 95832 HGR B S 95833 HGR A ST 95834 16:00 HGR D LAT 95835 HGR C LAT 95836 HGR B LAT 95837 HGR A LAT 95838
21509 Glinde Am Sportplatz 98 b TanzCentrum 0179 2030597	TSA d. TSV Glinde 1930 e.V. DTV-Ranglistenturnier Hauptgruppe S-Latein und Senioren II S Standard Der aktualisierte Zeitplan wird nach Meldeschluss auf der Homepage des HATV / TSA d. TSV Glinde veröffentlicht! Startgebühr je 15,- /Paar	18x12	12:00 SEN II S ST 94671 DTV-RL HGR S LAT 94672 DTV-RL
38102 Braunschweig Böcklerstr. 219 Clubhaus Braunschweiger Tanz-Sport-Club 0531 7996700	TSA d. SV Triangel e.V. LM Niedersachsen Alle Klassen offen NTV. Aktuelle Startzeiten werden nach Meldeschluss veröffent- licht unter www.btsc.de Einlass 90 Minuten vor Turnierbeginn. Kein alters- bedingter Doppelstart. Startgebühr 5,- €/Paar	16x12	14:00 SEN IV B ST 96510 16:00 SEN IV A ST 96511 18:30 SEN IV S ST 96512
90763 Fürth Venusweg 7 Clubheim Rot-Gold-Casino Nürnberg 0178 8442541	TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg e.V. Mittelfränkisches Tanzsportwochenende Startgebühr je 7,- €/Paar	20x12	09:00 SEN I D LAT 96048 09:45 SEN I D ST 96049 10:45 SEN I C LAT 96050 11:30 SEN I C ST 96051 12:15 SEN IV B ST 96052 13:00 SEN I B LAT 96053 13:45 SEN I B ST 96054 14:30 SEN IV A ST 96055 15:15 SEN I A LAT 96056 16:00 SEN I A ST 96057 17:00 SEN IV S ST 96058

91054 Erlangen Clubheim TTC Erlangen 09131 205600	TTC Erlangen e.V. Mittelfränkisches Tanzsportwochenende Startgebühr je 7,- €/Paar	18x10	10:00	SEN III	D	ST	96038
			11:00	SEN III	C	ST	96039
			12:00	SEN III	B	ST	96040
			13:00	SEN III	A	ST	96041
			14:00	SEN II	D	ST	96042
			15:30	SEN II	C	ST	96043
			16:30	SEN II	B	ST	96044
			17:30	SEN II	A	ST	96045
			18:00	SEN II	B	LAT	96046
				SEN II	A	LAT	96047

16. Mai

10713 Berlin Rudolstädter Str. 77 Gretel-Bergmann-Sporthalle 030 44048404	Landestanzsportverband Berlin e.V. Blaues Band der Spree DTV-Ranglistenturnier Junioren II B-Standard und Jugend A-Latein Startgebühr je 10,- €/Paar Gesamte Veranstaltung abgesagt!	16x12	09:00	JUN II	B	ST	95985
					DTV-RL		
			14:00	JUG	A	LAT	95986
					DTV-RL		
14169 Berlin Teltower Damm 18 Bürgersaal Rathaus Zehlendorf 0162 1930286	TC Brillant Berlin e.V. Maipokal Senioren Aktueller Zeitplan und Infos unter http://www.tc-brillant.de E-Mail: info@tc-brillant.de Startgebühr je 7,- €/Paar	18x9	11:00	SEN III	D	ST	95615
				SEN III	C	ST	95616
				SEN III	B	ST	95617
				SEN III	A	ST	95618
			13:00	SEN II	D	ST	95619
				SEN II	C	ST	95620
	SEN II	B	ST	95621			
	SEN II	A	ST	95622			
21509 Glinde Am Sportplatz 98 b TanzCentrum 0179 2030597	TSA d. TSV Glinde 1930 e.V. DTV-Ranglistenturnier Senioren I S-Standard / Senioren III S-Standard Der aktualisierte Zeitplan wird nach Meldeschluss auf der Homepage des HATV / TSA d. TSV Glinde veröffentlicht! Startgebühr je 15,- €/Paar	18x12	10:00	SEN III	S	ST	94673
					DTV-RL		
				SEN I	S	ST	94674
				DTV-RL			

38102 Braunschweig Böcklerstr. 219 Clubhaus Braunschweiger Tanz-Sport-Club 0531 7996700	Braunschweiger TSC e.V. LM Niedersachsen Alle Klassen offen NTV. Aktuelle Startzeiten werden nach Meldeschluss veröffent- licht unter www.btsc.de Einlass 90 Minuten vor Turnierbeginn. Kein alters- bedingter Doppelstart Startgebühr 5,- €/Paar.	16x10	12:00	HGR	D	ST	96513
			14:00	HGR	C	ST	96514
			16:30	HBR	B	ST	96515

90763 Fürth Venusweg 7 Clubheim Rot-Gold-Casino Nürnberg 0178 8442541	TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg e.V. Mittelfränkisches Tanzsportwochenende – Bayernpokal Startgebühr je 7,- €/Paar	20x12	09:00	SEN II	D	LAT	96059
			09:30	SEN II	D	ST	96060
			10:00	SEN II	C	LAT	96061
			10:30	SEN II	C	ST	96062
			11:30	SEN III	D	ST	96063
			12:15	SEN III	C	ST	96064
			13:00	SEN II	B	ST	96065
			13:45	SEN II	A	ST	96066
			14:45	SEN II	B	LAT	96067
			15:30	SEN III	B	ST	96068
			16:15	SEN III	A	ST	96069
17:15	SEN II	A	LAT	96070			

90765 Fürth Bayernstr. 51 TSG Fürth 0173 3852018	Tanzsportgemeinschaft Fürth e.V. Mittelfränkisches Tanzsportwochenende der Senioren – Bayernpokal für SEN III, SEN I, ohne SEN I S-Lat Startgebühr je 10,- €/Paar	17x10	10:00	SEN IV	B	ST	95989
				SEN IV	A	ST	95990
				SEN IV	S	ST	95991
			12:00	SEN III	D	LAT	95992
				SEN III	C	LAT	95993
				SEN III	B	LAT	95994
				SEN III	A	LAT	95995
			13:30	SEN I	D	ST	95996
				SEN I	C	ST	95997
			15:30	SEN I	B	ST	95999
				SEN I	A	ST	96000
18:00	SEN I	D	LAT	96001			
	SEN I	C	LAT	96002			
19:00	SEN I	B	LAT	96003			
19:30	SEN I	A	LAT	96004			
	SEN I	S	LAT	96005			

52. Ostsee Tanzsport Seminar in Holm

Pokalturniere
„Die Ostsee tanzt“
27.08 - 29.08.2021 für alle
Seniorenklassen:
D – S I / II / III / IV
Standard & Latein
ET Anti Aging Trophys
70+, 75+ und 80+

Im August
21.08. - 26.08.2021
mit den
3-fachen Europameistern
Tanja Larissa & Thomas Fürmeyer

Das Tanzsport Seminar für
Breitensport, D-S Klasse
in den Standardtänzen.
ab € 262,50 pro Person.
„Urlaub & Tanzen“ im
tropischen Palmengarten
im Ostsee Ferienpark
Holm, direkt am Strand.

Unterricht in
allen 5 Standardtänzen,
abends zusätzlicher
Unterricht, Fitness- und
Aufwärmtraining, usw.,
schriftliche Unterlagen
für jedes Paar.

Foto:
Anna Leste



Begrüßungsbuffet,
tägl. freies Training,
Schminkkurs,
Ostseeabend
und lassen Sie sich
überraschen...

Information und Anmeldung: Tanja Larissa & Thomas Fürmeyer
Telefon: 040 / 522 56 00 Mobil: 0172 / 977 90 33 Fax: 040 / 535 30 933
E-Mail: Thomas.Fuermeyer@t-online.de Homepage: www.Fuermeyer.de

22. Mai

22844 Norderstedt TanzCenter "Die 3" 0172 4003631	Tanzsportclub Astoria Norderstedt e.V. 24. Norderstedter Tanzsporttage Aktuelle Startzeiten werden nach Anmeldeschluss über das ESV-Portal versandt und auf der Homepage veröffentlicht! Startgebühren für – KIN/JUN/JUG 5,- €/Paar – HGR u. HGR II 7,- €/Paar	20x10	09:00	KIN I/I D ST 96387 JUN I D ST 96388 JUN II D ST 96389 JUG D ST 96390 KIN I/II C ST 96391 JUN I C ST 96392 JUN II C ST 96393 JUG C ST 96394	17x11	09:00	SEN III B ST 96506 SEN III A ST 96507 HGR II A ST 96508 SEN II A ST 96509 SEN II S ST 96522		
			10:00	KIN I/II D LAT 96395 JUN I D LAT 96396 JUN II D LAT 96397 JUG D LAT 96398 KIN I/II C LAT 96399 JUN I C LAT 96400 JUN II C LAT 96401 JUG C LAT 96402			20x12	13:00 15:00	SEN III S ST 96071 HGR S ST 96072
			14:00	HGR D ST 96403 HGR II D ST 96404 HGR II C ST 96405 HGR C ST 96406					23. Mai
15:00	HGR D LAT 96407 HGR II D LAT 96408 HGR C LAT 96409 HGR II C LAT 96410	10:00	KIN I/II D LAT 96474 JUN I D LAT 96475 JUN II D LAT 96476 JUG D LAT 96477 KIN I/II C LAT 96478 JUN I C LAT 96479 JUN II C LAT 96480 JUG C LAT 96481						
17:00	JUN I B ST 96411 JUN II B ST 96412 JUG B ST 96413 JUG A ST 96414		14:00	HGR D ST 96482 HGR II D ST 96483 HGR II C ST 96484 HGR C ST 96485					
17:00	JUN I B LAT 96415 JUN II B LAT 96416 JUG B LAT 96417 JUG A LAT 96418			15:00	HGR D LAT 96486 HGR II D LAT 96487 HGR C LAT 96488 HGR II C LAT 96489				
19:00	HGR B LAT 96419 HGR II B LAT 96420 HGR A LAT 96421 HGR II A LAT 96422 HGR B ST 96423 HGR II B ST 96424 HGR A ST 96425 HGR II A ST 96426	17:00			JUN I B ST 96490 JUN II B ST 96491 JUG B ST 96492 JUG A ST 96493 JUN I B LAT 96494 JUN II B LAT 96495 JUG B LAT 96496 JUG A LAT 96497				
23774 Heiligenhafen Am Ferienpark 1 Kursaal in Heiligenhafen 0151 54172778	Tanzsportgemeinschaft Creativ Norderstedt e.V. „Die Ostsee tanzt“ – Pokalturniere Meldeschluss 18.05.2021 Turniere werden geschachtelt! Teilnehmerbeschränkung: max. 12 Paare je Turnier, max. 18 Paare für SEN III C-A-ST, SEN II C-, B- und S-ST und SEN IV S-ST Startgeld 15,- € (bei Meldung bis 11.05.2021, danach 20,- €) – jeder weitere Start 10,- € am gleichen Tag bei gleichzeitigem Check-in. Detaillierter Zeitplan ab 20.05.2021 abends unter www.die-ostsee-tanz.de Club-Mobil-Telefon: 0151/54172778 (5 Tage vor den Turnieren), Turnierabsagen bitte per E-Mail: thomas.fuermeyer@t-online.de ID-Kartenannahme schließt 30 Min. vor Turnierbeginn.		18x10		09:00	SEN IV D ST 96523 SEN IV C ST 96524 SEN III D ST 96525 SEN III C ST 96526 SEN III B ST 96527 SEN IV B ST 96528 SEN III A ST 96529 SEN IV A ST 96530 SEN II D ST 96531 SEN II C ST 96532 SEN II B ST 96533 SEN II A ST 96534 SEN III D LAT 96535 SEN II D LAT 96536 SEN I D LAT 96537 SEN III C LAT 96538 SEN II C LAT 96539 SEN I C LAT 96540 SEN III B LAT 96541 SEN II B LAT 96542 SEN I B LAT 96543 SEN II A LAT 96544 SEN III S LAT 96545 SEN IV S ST 96546 SEN II S ST 96547	18x10	09:00	SEN III D ST 96549 SEN III C ST 96550 SEN IV B ST 96551 SEN III B ST 96552 SEN IV A ST 96553 SEN III A ST 96554 SEN II D ST 96555 SEN II C ST 96556 SEN II B ST 96557 SEN II A ST 96558 SEN I D LAT 96559 SEN I C LAT 96560 SEN II D LAT 96561 SEN II C LAT 96562 SEN III D LAT 96563 SEN III C LAT 96564 SEN I D ST 96565 SEN I C ST 96566 SEN I B ST 96567 SEN I A ST 96568 SEN III B LAT 96569 SEN II B LAT 96570 SEN I B LAT 96571 SEN IV S ST 96572 SEN II S ST 96573 SEN I S ST 96574
				58089 Hagen Vossacker 19 Karl-Adam Sporthalle 0171 4003100	TSC Blau-Gelb Hagen e.V. Vollmepokal	19,5 x12			13:30
60437 Frankfurt/M. Harheimer Weg 18–22 Haus Saalbau (Nidda) 0178 3318418	TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg e.V. DTV-Ranglistenturnier Senioren III S-Standard und Hauptgruppe S-Standard	20x12	13:00 15:00						
90763 Fürth Venusweg 7 Clubheim Rot-Gold-Casino Nürnberg 0178 8442541	Tanzsportclub Astoria Norderstedt e.V. 24. Norderstedter Tanzsporttage Aktuelle Startzeiten werden nach Anmeldeschluss über das ESV-Portal versandt und auf der Homepage veröffentlicht! Startgebühren für – KIN/JUN/JUG 5,- €/Paar – HGR u. HGR II 7,- €/Paar			20x10	09:00	18x10	Tanzsportgemeinschaft Creativ Norderstedt e.V. „Die Ostsee tanzt“ – Pokalturniere Meldeschluss 18.05.2021 Turniere werden geschachtelt! Teilnehmerbeschränkung: max. 12 Paare je Turnier, max. 18 Paare für SEN III C-A-ST, SEN II C-, B- und S-ST und SEN IV S-ST Startgeld 15,- € (bei Meldung bis 11.05.2021, danach 20,- €) – jeder weitere Start 10,- € am gleichen Tag bei gleichzeitigem Check-in. Detaillierter Zeitplan ab 20.05.2021 abends unter www.die-ostsee-tanz.de Club-Mobil-Telefon: 0151/54172778 (5 Tage vor den Turnieren), Turnierabsagen bitte per E-Mail: thomas.fuermeyer@t-online.de ID-Kartenannahme schließt 30 Min. vor Turnierbeginn.		

51147 Köln Georg-Elser-Str. 1 Clubheim 02203 62863	TSC Mondial Köln e.V. Pfungstrose Die aktuellen Startzeiten werden auf der Homepage des Vereins veröffentlicht! Startgebühr je 5,- €/Paar	19x12	13:00	SEN II D ST 94518 SEN II C ST 94519 SEN II B ST 94520 SEN II A ST 94521 SEN II S ST 94522
58089 Hagen Vossacker 19 Karl-Adam-Sporthalle 0171 4003100	TSC Blau-Gelb Hagen e.V. Volmepokal Startgebühr je 5,- €/Paar	19,5 x12	10:00	HGR D ST 94488 HGR D LAT 94489 SEN IV S ST 94490 HGR C ST 94491 HGR C LAT 94492 HGR B LAT 94493 HGR B ST 94494 HGR A LAT 94495 HGR A ST 94496 SEN I S LAT 94497 SEN I S ST 94498

24. Mai

23774 Heiligenhafen Am Ferienpark 1 Kursaal in Heiligenhafen 0151 54172778	Tanzsportgemeinschaft Creativ Norderstedt e.V. „Die Ostsee tanzt“ – Pokalturniere Meldeschluss 18.05.2021 Turniere werden geschachtelt! Teilnehmerbeschränkung: max. 12 Paare je Turnier, max. 18 Paare für SEN III C- bis A-ST, SEN II C- und B-ST Startgeld 15,- € (bei Mel- dung bis 11.05.2021, da- nach 20,- €) – jeder weitere Start 10,- € am gleichen Tag bei gleichzeitigem Check-in Detaillierter Zeitplan ab 20.05.2021 abends unter www.die-ostsee-tanzt.de Club-Mobil-Telefon: 0151/54172778 (5 Tage vor den Turnieren), Turnierabsagen bitte per E-Mail: thomas.fuermeyer @t-online.de ID-Kartenannahme schließt 30 Min. vor Turnierbeginn.	18x10	09:00	SEN II D ST 96575 SEN II C ST 96576 SEN II B ST 96577 SEN II A ST 96578 SEN I D ST 96579 SEN I C ST 96580 SEN I B ST 96581 SEN I A ST 96582 SEN III D ST 96583 SEN III C ST 96584 SEN III B ST 96585 SEN III A ST 96586 SEN IV D ST 96587 SEN IV C ST 96588 SEN IV B ST 96589 SEN IV A ST 96590
51147 Köln Georg-Elser-Str. 1 Clubheim 02203 62863	TSC Mondial Köln e.V. Pfungstrose Die aktuellen Startzeiten werden auf der Homepage des Vereins veröffentlicht! Startgebühr je 5,- €/Paar	19x12	13:00	SEN III D ST 94523 SEN III C ST 94524 SEN III B ST 94525 SEN III A ST 94526
58089 Hagen Vossacker 19 Karl-Adam Sporthalle 0171 4003100	TSC Blau-Gelb Hagen e.V. Volmepokal Startgebühr je 5,- €/Paar	19,5 x12	10:00	HGR D ST 94499 HGR D LAT 94500 HGR C ST 94501 HGR C LAT 94502 HGR B ST 94503 HGR B LAT 94504 HGR A ST 94505 HGR A LAT 94506

29. Mai

22844 Norderstedt Stormarnstr. 38–40 TSG Creativ 0151 54172778 (4 Tage vor den Turnieren)	TSG Creativ Hamburg e.V. Sommerpokalturnier Detaillierter Zeitplan ab 26.05.21 abends unter www.tsg-creativ.de Turnierabsagen bitte per Mail an: thomas.fuermeyer @t-online.de ID-Kartenannahme 30 Min. vor Turnierbeginn Startgebühr je 10,- €/Paar	18x10	12:00	SEN III D ST 95368 SEN II D ST 95369 SEN III C ST 95370 SEN II C ST 95371 SEN III B ST 95372 SEN II B ST 95373 SEN III A ST 95374 SEN II A ST 95375 SEN III S ST 95376 SEN II S ST 95377
85716 Unterschleißheim Rathausplatz 1 Bürgerhaus 0172 6996500	TSC Unterschleißheim e.V. LM Bayern Alle Klassen LTV Bayern Info: www. tsc-unterschleissheim.de Genauere Startzeiten ab Donnerstag 27.05.21 auf unserer Homepage	17,5x 10,5	11:00 12:30 14:00 15:30	HGR D ST 96073 HGR C ST 96074 HGR B ST 96075 HGR A ST 96076



COUTURE STOFFE ACCESSORIES

Oldenburger Straße 112, D-27753 Delmenhorst
www.edda-hsu.com, info@edda-hsu.com, Tel. +49 4221 987590

Tanzträume

Alles für's Tanzen

Tine Komnick
Steinfurter Str. 51 · 48149 Münster
Di-Fr 14-18 Uhr · Sa 10-14 Uhr
0251-6865070 · www.tanztraeume.de

30. Mai

13507 Berlin Wilkestr. 1 Palais am See 0157 81908887	Tanzsportzentrum Blau Gold Berlin e.V. Startzeiten der einzelnen Klassen nach Meldeschluss auf Internetseiten des LTV-Berlin und des TSZ Blau Gold Berlin. Startgebühr je 15,- €/Paar	19x9	11:00 SEN II D ST 95839
			SEN II C ST 95840
			SEN II B ST 95841
			SEN II A ST 95842
81673 München Neumarkterstr. 71 TSC Savoy 089 6922411	TSC Savoy München e.V. LM Bayern Alle Klassen LTV Bayern Definitiver Zeitplan nach Eingang der Meldungen.	21x12	10:00 SEN III D ST 96077
			11:30 SEN III C ST 96078
			13:30 SEN III B ST 96079
			15:30 SEN III A ST 96080
			17:30 SEN III S ST 96081

Einladungsturniere

22. Mai | 23. Mai | 24. Mai

23774 Heiligenhafen Am Ferienpark 1 Kursaal 0151 54172778	Tanzsportgemeinschaft Creativ Norderstedt e.V. „Die Ostsee tanzt“ 22.05.2021 Anti Aging Trophy 70+ 23.05.2021 Anti Aging Trophy 75+ maximal 12 Paare je Turnier 24.05.2021 Anti Aging Trophy 80+ Meldeschluss 18.05.2021 Startgeld: 15,- (bei Meldung bis 11.05.2021 danach 20,- €) – jeder weitere Start 10,- € am gleichen Tag bei gleichzeitigem Check-in ID-Kartenannahme schließt 30 Minuten vor Turnierbeginn. Detaillierter Zeitplan ab 20.05.21 abends unter www.die-ostsee-tanz.de Club-Mobil-Telefon: 0151/54172778 (5 Tage vor den Turnieren) Turnierabsagen bitte per E-Mail an: thomas.fuermeyer@t-online.de	18x12	22.05.2021 19:30 SEN IV A/S ST 96617 Anti Aging Trophy 70+	
			18x10	23.05.2021 19:30 SEN IV A/S ST 96618 Anti Aging Trophy 75+
				18x10

29. Mai

22844 Norderstedt TSG Creativ 0151 54172778 (4 Tage vor Turnier)	TSG Creativ Hamburg e.V. Anti Aging Trophy 70+ ID-Kartenannahme schließt 30 Minuten vor Turnierbeginn. Detaillierter Zeitplan ab 26.05.21 abends unter www.tsg-creativ.de Absagen bitte per E-Mail an: thomas.fuermeyer@t-online.de	18x10	15:00 SEN IV A/S ST 95310
--	--	-------	---------------------------

Turniere Jazz und Modern/Contemporary

01. Mai

07218 Saalfeld Grüne Mitte 19 DFH Grüne Mitte 03671 458564	TSA d. CITYDANCE Fit&Fun e.V., Saalfeld Jugendverbandsliga Süd/Ost 2 und Regionalliga Süd/Ost Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 Tanz- boden	11:00 JUG JVL2 JMC Jugendverbandsliga Süd/Ost 2
			15:00 HGR RL JMC Regionalliga Süd/Ost
64347 Griesheim Großsporthalle 0615561819	TSV Non Stop Griesheim e.V. Kinderlandesliga 1 und Verbandsliga Süd/Ost Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x15 PVC	12:00 KIN I LL JMC Kinderlandesliga 1
			15:00 HGR VL JMC Verbandsliga Süd/Ost

02. Mai

07318 Saalfeld Grüne Mitte 19 DFH Grüne Mitte 03671 458564	TSA d. CITYDANCE Fit&Fun e.V., Saalfeld Kinderliga Süd/Ost 2 und Oberliga Süd/Ost 2 Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 Tanz- boden	11:00 KIN KL2 JMC Kinderliga Süd/Ost 2
			15:00 HGR OL2 JMC Oberliga Süd/Ost 2
64347 Griesheim Großsporthalle 0615561819	TSV Non Stop Griesheim e.V. Landesliga Süd-Ost und Verbandsliga Süd-Ost Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x15 PVC	12:00 JUG FORM JMC Landesliga Süd-Ost
			15:00 JUG FORM JMC Verbandsliga Süd-Ost
68307 Mannheim Lötzener Weg 4 JGG Sporthalle 01755 635507	TSA d. Power Sport Club Mannheim Schönau e.V. Kinderverbandsliga Süd Landesmeisterschaft, Jugendverbandsliga Süd Landesmeisterschaft und Verbandsliga Süd Startgebühr je 50,- €/Formation Gesamte Veranstaltung abgesagt!	16x14 PVC	10:30 KIN KVL JMC Kinderverbandsliga Süd LM
			13:30 JUG JVL JMC Jugendverbandsliga Süd LM
			16:30 HGR VL SÜD Verbandsliga Süd

08. Mai

34369 Hofgeismar Am Anger 11 Kreissporthalle 05671 997727	TSA d. TSG 1848 Hofgeismar e.V. Kinderlandesliga Süd-Ost 1 und Oberliga Süd-Ost 1 Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 PVC	11:30 KIN FORM JMC Kinderlandesliga Süd-Ost 1
			16:45 HGR FORM JMC Oberliga Süd-Ost 1
44623 Herne Westringhalle 0157 33310564	TSA d. Herner Turn-Club 1880 e.V. Kinderlandesliga West I und Verbandsliga West I Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 PVC	12:00 KIN KL1 JMC 16:00 HGR VL JMC
46282 Dorsten Kurt-Schumacher-Str. 25 Petrium-Sporthalle 0175 1808938	SSV Rhade 1925 e.V. -JMD- Jugendlandesliga West I und Oberliga West Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 PVC	14:45 JUG JLL JMC Jugendlandesliga West 1
			16:30 HGR OL JMC Oberliga West
66773 Schwalbach Hauptstr. 90 Jahnsporthalle 0151 27532358	TSA d. TV 1894 Schwalbach e.V. Oberliga Süd und Regionalliga Süd Startgebühr 50,- € Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x14 PVC	12:00 HGR OL JMC Oberliga Süd
			15:45 HGR RL JMC Regionalliga Süd
68642 Bürstadt Wolfstr. 23 EKS Halle 0179 2097319	TSA d. Turngemeinde Bobstadt 1925 e.V. Regionalliga Süd/Ost und 1. Bundesliga Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x15 Tanz- boden	10:45 HGR RL JMC Regionalliga Süd/Ost
			17:30 HGR 1.BL JMC 1. Bundesliga

09. Mai

44623 Herne Westringhalle 0157 33310564	TSA d. Herner Turn-Club 1880 e.V. Jugendverbandsliga West I und Regionalliga West Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 PVC	12:00 JUG JVL JMC Jugendverbandsliga West I 16:20 HGR RL JMC Regionalliga West
66773 Schwalbach Hauptstr. 90 Jahnsporthalle 0151 27532358	TSA d. TV 1894 Schwalbach e.V. Kinderliga Süd LM und Jugendverbandsliga Süd LM Startgebühr 50,- € Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x14 PVC	11:00 KIN I KL JMC 14:30 JUG VL JMC
68642 Bürstadt Wolfstr. 23 EKS Halle 0179 2097319	TSA d. TG Bobstadt 1925 e.V. Jugendverbandsliga Süd/Ost 1 und Verbandsliga Süd/Ost 1 Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x15 Tanz- boden	09:45 JUG JVL JMC Jugendverbandsliga Süd/Ost 1 15:30 HGR VL JMC Verbandsliga Süd/Ost 1

15. Mai

49477 Ibbenbüren Kreissporthalle 0151 61954552	TSG move & dance e.V. Ibbenbüren Kinderliga 2 West und Regionalliga West Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 PVC	12:00 HGR KL 1 JMC 16:30 HGR RL JMC
64572 Büttelborn Sporthalle Klein Gerau 0173 9993725 oder 0151 26555947	Tanzkreis 1988 d. SKV Büttelborn e.V. Kinderlandesliga Süd-Ost und Jugendlandesliga Süd-Ost Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x15 PVC	10:30 KIN FORM JMC Kinderlandesliga Süd-Ost 16:00 JUG FORM JMC Jugendlandesliga Süd-Ost
65931 Frankfurt/Main Saalbau Stadthalle Zeilsheim 0151 61141928 (Sonja Kron)	TSA d. SG Sossenheim 1878 e.V., Frankfurt a. Main 2. Bundesliga Süd Abgesagt!	18x15 Tanz- boden	17:00 HGR FORM JMC 2. Bundesliga Süd

16. Mai

49477 Ibbenbüren Kreissporthalle 0151 61954552	TSG move & dance e.V. Ibbenbüren Jugendlandesliga West II und Verbandsliga West III Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 PVC	11:00 JUG JLL JMC Jugendlandesliga West II 15:40 HGR VL 3 JMC Verbandsliga West III
64572 Büttelborn Sporthalle Klein-Gerau 0173 9993725 od. 0151 26555947	Tanzkreis 1988 d. SKV Büttelborn e.V. Gesamte Veranstaltung abgesagt! Verbandsliga Süd-Ost und Oberliga Süd-Ost	18x15 PVC	10:30 HGR FORM JMC Verbandsliga Süd-Ost 16:10 HGR FORM JMC Oberliga Süd-Ost
65931 Frankfurt/Main Saalbau Stadthalle Zeilsheim 0151 61141928	TSA d. SG Sossenheim 1878 e.V., Frankfurt a. Main Regionalmeisterschaft Süd HTV – Abgesagt!	18x15 Tanz- boden	13:00 JUG FORM JMC

22. Mai

48231 Warendorf Von-Ketteler-Str. 38 Städtische Gesamtschule 0157 86185138	Tanzsportclub Warendorf e.V. Landesliga West II Abgesagt!	18x14 Tanz- boden	14:00 HGR LL II LMC Landesliga West II
50321 Brühl Von-Wied-Str. 2 BTV Sportzentrum 01767388857	TSC Brühl im BTV 1879 e.V. Jugendverbandsliga West und 2. Bundesliga Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x15 Tanz- boden	14:30 JUG JVL JMC Jugendverbandsliga West 17:00 HGR 2. BL JMC 2. Bundesliga
64546 Mörfelden-Walldorf Kurt-Bachmann-Halle 0177 3092984	TSA JMD d. SKV 1879 Mörfelden e.V Verbandsliga Süd-Ost und Regionalliga Süd-Ost Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x15 Tanz- boden	11:00 HGR FORM JMC Verbandsliga Süd-Ost 16:30 HGR FORM JMC Regionalliga Süd-Ost

23. Mai

48231 Warendorf Von-Ketteler-Str. 38 Städtische Gesamtschule 0157 86185138	Tanzsportclub Warendorf e.V. Kinderlandesliga West II und Verbandsliga West II Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x14 Tanz- boden	11:30 KIN KL II JMC Kinderlandesliga West II 15:45 HGR VL II JMC Verbandsliga West II
50321 Brühl Von-Wied-Str. 2 BTV Sportzentrum 01767388857	TSC Brühl im BTV 1879 e.V. Kinderliga West 1 und Oberliga West 1 Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x15 Tanz- boden	13:30 KIN KL1 JMC Kinderliga West 1 15:30 HGR OL1 JMC Oberliga West 1
64546 Mörfelden-Walldorf Kurt-Bachmann-Halle 0177 3092984	TSA JMD d. SKV 1879 Mörfelden e.V Kinderlandesliga Süd Ost und Jugendlandesliga Süd-Ost Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x15	10:30 KIN FORM JMC 15:30 JUG FORM JMC

29. Mai

33602 Bielefeld Werner-Bock-Str. 35 Seidensticker Halle 0160 7598878 od. 0521 9636474 (Hallentelefon)	Bielefelder TC Metropol Landesliga West und 2. Bundesliga Nord-Ost/West Hallentelefon nur am Turniertag Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 Tanz- boden	12:15 JUG LL JMC Landesliga West 18:00 HGR 2.BL JMC 2. Bundesliga Nord-Ost/Wst
38364 Schöningen Schützenbahn Gerhard-Müller-Halle 0171 4147126	TSA im TC Schöningen Kinder-/Jugendlandesliga Nord/Ost und Landesliga Nord/Ost 1 Gesamte Veranstaltung abgesagt!	20x16 Tanz- boden	11:00 JUG JLL JMC Kinder-/Jugendlandesliga Nord/Ost 16:30 HGR LL1 JMC Landesliga Nord/Ost 1
42289 Wuppertal Heckinghauser Str. 24 Sporthalle 0202 4604570	TSA d. Barmer TV 1846 e.V. Wuppertal Jugendverbandsliga West und Oberliga West I Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 Tanz- boden	11:00 JUG JVL JMC Jugendverbandsliga West 16:30 HGR OL1 JMC Oberliga West 1

30. Mai

06122 Halle (Saale) ERDGAS Sportarena 0345 6923115	TC Schwarz-Silber Halle Ligaturmier KL u. OL Süd-Ost II Gesamte Veranstaltung abgesagt!	16x12	10:30 KIN KL JMC Süd-Ost II 15:00 HGR OL JMC Süd-Ost II
33602 Bielefeld Werner-Bock-Str. 35 Seidensticker Halle 0160 7598878 od. 0521 9636474 (Hallentelefon)	Bielefelder TC Metropol Verbandsliga West III und Regionalliga West Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 Tanz- boden	11:30 HGR VL III JMC Verbandsliga West III 17:00 HGR RL JMC Regionalliga West
38364 Schöningen Schützenbahn Gerhard-Müller-Halle 0171 4147126	TSA im TC Schöningen Jugendverbandsliga und Verbandsliga Nord/Ost Gesamte Veranstaltung abgesagt!	20x16 Tanz- boden	11:00 JUG JVL JMC Jugendverbandsliga Nord/Ost 16:30 HGR VL JMC Verbandsliga Nord/Ost
42289 Wuppertal Heckinghauser Str. 24 Sporthalle 0202 4604570	TSA d. Barmer TV 1846 e.V. Wuppertal Landesliga West 1 und Oberliga West 2 Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 PVC	11:15 HGR LL 1 JMC Landesliga West 1 16:30 HGR OL 2 JMC Oberliga West 2
64546 Mörfelden-Walldorf Okrifteler Str. 31–37 Sporthalle Walldorf 0170 4040281	TSC Blau-Weiß Walldorf d. TGS 1896 e.V. Oberliga und Jugendlandesliga Süd-Ost 1 Gesamte Veranstaltung abgesagt!	18x16 PVC	10:00 HGR OL JMC 15:00 JUG JLL JMC

Formationsturniere ST/LAT

01. Mai

10713 Berlin Rudolfstädter Str. 77 Gretel-Bergmann- Sporthalle 01777182640	OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin Abgesagt! 2. Bundesliga Standard	20x16	17:30	HGR FORM 2. BL Standard	ST
---	--	-------	-------	-----------------------------------	-----------

Turniere TAF

01. Mai

87487 Wiggensbach Jugendstr.10 Panoramaarena	Tanzzentrum Allgäu Messerschmittstr. 18 87437 Kempten TAF Süddeutsche Meisterschaft HipHop, HipHop Battles & Electric Boogie 2021 Ansprechpartner: Rudi Walch 08312540878	Disziplin: Electric Boogie, Hip Hop, Hip Hop Battles Kategorie: Solos, Duos, Solo Girls, Solo Boys, Gruppen, Formationen Altersgruppe: Mini Kids, Kinder, Junioren 1 u. 2, Erwachsene
---	---	--

08. Mai

39179 Barleben (Nahe Magdeburg) Dahlenwarsleber Str. 3 Mittellandhalle	ADTV Tanzschule Dance Complex Porsestr. 19, 39112 Magdeburg TAF Ostdeutsche Meisterschaft HipHop, HipHop Battles & Electric Boogie + TAF Deutsche Meisterschaft Streetchance Show 2021 Ansprechpartner: Caroline Haase + Laura Becker 0175-5979323 + 039140047343	09:00 Disziplin: Street Dance Show, Electric Boogie, Hip Hop, Hip Hop Battles Kategorie: Solos, Duos, Solo Girls, Solo Boys, Gruppen, Formationen, Crew Altersgruppe: Mini Kids, Kinder, Junioren 1 u. 2 Erwachsene, Erwachsene 2
---	---	---

09. Mai

39179 Barleben (Nahe Magdeburg) Dahlenwarsleber Str. 3 Mittellandhalle	ADTV Tanzschule Dance Complex Porsestr. 19, 39112 Magdeburg TAF Offene Deutsche Meister- schaft Breakdance 2021 Ansprechpartner: Caroline Haase + Laura Becker 0175-5979323 + 039140047343 info@dance-complex.de http://www.dance-complex.de	09:00 Disziplin: Break Dance Kategorie: Solo Girls, Solo Boys, Crew Altersgruppe: Kinder, Junioren 1 u. 2, Erwachsene, Erwachsene 2
---	--	--

14. Mai

12101 Berlin Columbiadamm 8–10 Tanzschule Traumtänzer Flughafen Tempelhof	Traumtänzer Tanzsport gGmbH TAF Ostdeutsche Meisterschaft Discofox 2021 Ansprechpartner: Steven Kramp 030 69041329 oder 0177 5909564 tanzschule@traumtaenzler.de https://discofoxfestival.de Tanzfläche: 13x7	Disziplin: Discofox Klassen: Frei, Sichtung, C, B, A, S Kategorie: Paare Altersgruppe: Junioren Discofox, Erwachsene 2 und 3
---	--	---

15. Mai

08371 Glauchau An der Sachsenlandhalle, Sachsenlandhalle	TSG Rubin Zwickau e.V. TAF Deutsche Meisterschaft HipHop, HipHop Battles, Electric Boogie & HipHop Productions 2021 Ansprechpartner: Mario Tischler 0162-4332675 mario.tischler@rubin-zwickau.de http://www.hiphop-zwickau.de	Disziplin: Electric Boogie, HipHop, Hip Hop Battle Kategorie: Solos, Duos, Solo Girls, Solo Boys, Gruppen, Formationen, Crews, Productions Altersgruppe: Mini Kids, Kinder, Junioren 1 u. 2, Erwachsene, Erwachsene 2
---	---	---



Deins!
[... gibt es hier]



www.ogy.de/tanzspiegel-abo

Das Printmagazin abonnieren
und nichts mehr verpassen!

Lesevergnügen und Lesefreiheit
jeden Monat bequem frei Haus.



Lesen, was die
Tanzszenen bewegt.

Anzeigen

TANZSPORT-TRAINER MIT A-LIZENZ

Klaus Genterczewsky

Kurfürstenstraße 58–60 Mobil: 0179 3238036
56068 Koblenz E-Mail:
klausgenterczewsky@hotmail.com

Oliver Kästle

– Diplomsportlehrer DSHS –
In der Löbörde 12, 50859 Köln Telefon: 0221 544781
E-Mail: okaestle@t-online.de www.profitanzen.de

Udo und Ute Rosanski

13581 Berlin Telefon: 030 35139955
Telefax: 030 35130529
Mobil: 0151 127816 –50 (Ute) –49 (Udo)
E-Mail: u.rosanski@t-online.de

Udo Schmidt

Willringhauser Straße 6 Telefon: 02333 973915
658256 Ennepetal Telefax: 02333 973916
www.tanzen-ist-musik.de

Anne-Lore Zimmermann

– Feldenkrais Pädagogin – Mobil: 01522 8736019
83410 Laufen/Bayern www.dancesmartnow.com
www.freedom-of-movement.de

Geschäftsstelle

Deutscher Tanzsportverband e. V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Bürozeit Mo. – Do. 9 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 15 Uhr

Telefon 069 677285-0
Telefax 069 677285-30
E-Mail dtv@tanzsport.de

DTV Präsidium

Präsidentin: Heidi Estler
Mobil: 0172 9351531
E-Mail: estler@tanzsport.de

Vizepräsident: Thomas Wehling
Mobil: 0151 52557175
E-Mail: wehling@tanzsport.de

Vizepräsident: Dr. Tim Rausche
Mobil: 0151 25345900
E-Mail: rausche@tanzsport.de

Schatzmeister: Markus Sónyi
Mobil: 0171 7523259
E-Mail: sonyi@tanzsport.de

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ)

Baden-Württemberg: Lars Keller
☎ 0711 34238310 | ☐ 0170 2939122
✉ keller@tbw.de

Bayern: Mila Scibor
☐ 0177 6872577
✉ pressesprecher@tvb.de

Berlin: Nils Bengler
✉ nils.bengler@tv-berlin.de

Brandenburg: N.N.
✉ pressewart@
tanzsport-brandenburg.de

Bremen: Ralf Hertel
☎/☐ 04743 949928 | ☐ 0160 3548206
✉ presse@tvbremen.de

Hamburg: Stefanie Nowatzky
☐ 0171 7474883
✉ stefanie.nowatzky@hatv.de

Hessen: Cornelia Straub
☎ 06074 90362 | ☐ 0172 6731997
✉ cornelia.straub@gmx.com

Mecklenburg-Vorpommern:
Elke Behrendt
☎ 03843 2271244 | ☐ 0162 9365 816
✉ presse@tanzsport-mv.de

Niedersachsen: Martina Lotsch
☐ 0172 5248673
✉ pressesprecher@ntv-tanzsport.de

Nordrhein-Westfalen: Volker Hey
☎ 0211 6025348 | ☐ 0173 4140316
✉ volker.hey@tnw.de

Deutscher Tanzsportverband e. V. (DTV) gegründet 1921



https://www.tanzsport.de

Sportwart: Michael Eichert
Mobil: 0172 3554673
E-Mail: eichert@tanzsport.de

Lehrwartin: Birgit von Daake
Telefon: 05161 945555
E-Mail: vonDaake@tanzsport.de

Pressesprecherin:
Gaby Michel-Schuck
Mobil: 0170 1874555
E-Mail: michel@tanzsport.de

Fachverband für Tanzsport im Olympischen Sportbund (DOSB)



Jugendwartin: Sandra Bähr
Mobil: 0173 5850200
E-Mail: baehr@tanzsport.de

Vertreter der Fachverbände:
Falk Scheibe-In der Stroth
Mobil: 0160 5511453
E-Mail: scheibeinderstroth@
tanzsport.de

Geschäftsführerin: Ute Hillenbrand
Telefon: 069 677285-33
E-Mail: hillenbrand@tanzsport.de

**Deutscher Verband für Equality-
Tanzsport e. V.:** Hans-Jürgen Dietrich
✉ hans-juergen.dietrich@
equalitydancing.de

**Bundesverband für karnevalistischen
Tanzsport in Deutschland e. V.:**
Michael Danz
☎ 0361 3450085 | ✉ danz@
tanzsport-karnevaldeutschland.de

**Bundesverband für Country &
Westerntanz Deutschland e. V.:**
Dieter Sander | ✉ pressewart@bfcw.com

Bundesverband für Seniorentanz e. V.:
Geschäftsstelle | ☎ 0421 441180
✉ verband@erlebnis-tanz.de

TAF Germany e. V.:
Alexander Ratkovic | ☎ 0711 9371926
✉ alexander@taf-germany.de

**American Football Verband
Deutschland e. V.:** Robert Huber
☎ 06104 4099092 | ✉ r.huber@afvd.de

Tanzsporttrainer-Vereinigung e. V.:
Stephan Frank | ☐ 0172 7888338
✉ coach@holocoach.de

Vertreter der DTSJ:
Eva Maria Sangmeister
✉ eva.sangmeister@btsj.de

Internet-Beauftragter:
Tobias Hock | ☎ 0241 92042682
✉ hock@tanzsport.de

Offizielles Fachorgan des DTV

tanzspiegel

Herausgeber

Deutscher Tanzsportverband e. V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: tanzspiegel@tanzsport.de

ISSN 0931-5640

Bankverbindung:
Deutscher Tanzsportverband e. V.
IBAN: DE08 5065 2124 0034 1166 24
BIC: HELADEF15L

Nachdruck nur mit Genehmigung der
Redaktionsleitung gestattet. Einsender
von Manuskripten, Briefen u. ä. erklären
sich mit redaktioneller Bearbeitung einver-
standen. Einzelne Beiträge müssen nicht
in allen Fällen die Meinung der Redaktion
wiedergeben. Die Redaktion haftet nicht
für unverlangte Einsendungen.

Geschäftsführung

Ute Hillenbrand
Telefon: 069 677285-33
E-Mail: hillenbrand@tanzsport.de

Anzeigenberatung/-disposition

Lara Ilène Schwitter
Telefon: 069 677285-44
E-Mail: tanzwelt@tanzsport.de

Anzeigen

Preisliste Nr. 2 gültig ab 1.1.2021

Kleinanzeigen
je angefangene Zeile 15,50 €
Chiffre-Anzeige je angefangene Zeile
18,00 € inkl. Versand der Zuschriften
(Preise netto zzgl. gesetzl. USt.)

Erscheinungsweise

Der Tanzspiegel erscheint monatlich
und wird in der Regel am
25. des Vormonats versendet.

Redaktions- und Anzeigenschluss

5 Wochen vor dem Versandtermin

Abonnement

Inland – Bezugspreis jährlich:
40,00 € inklusive Postzustellung
Ausland – Bezugspreis jährlich:
Europa 55,00 € | weltweit 68,00 €
inkl. Versandkosten (gegen Vorkasse)

Kündigungsfrist

3 Monate vor Jahresende

Redaktionsleitung

Gaby Michel-Schuck
Mobil: 0170 1874555
E-Mail: redaktion@tanzsport.de

Redaktionsteam und Autor*innen

Mitglieder des AfÖ (namentlich
genannt oberhalb),
Thomas Frei, Ralf Hertel, Thomas Kitta,
Gaby Michel-Schuck, Luana Sommer,
Nina Hillenbrand (Bild)

Design:

Currydesign | Uwe Möller | Karlsruhe
E-Mail: info@currydesign.de

Reinzeichnung und Herstellung:
Quintana GmbH | Cuxhaven
E-Mail: post@quintana.gmbh

Druck, Verarbeitung und Versand:
Silber Druck oHG | Lohfelden
E-Mail: info@silberdruck.de



„Ich möchte den Tänzerinnen und Tänzern eine Stimme geben“

Mitte Januar endete die Frist zur Stimmabgabe für die Wahl zur Aktivensprecherin/zum Aktivensprecher. Fünf Bewerberinnen und Bewerber stellten sich zur Wahl, die Artur Balandin mit 30,6 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen für sich entschied.

Die Wahlbeteiligung war enorm! Zum ersten Mal konnten die Paare der Hauptgruppe S und alle Seniorengruppen der Sonderklasse per E-Mail abstimmen. Die hohe Beteiligung zeigt, dass das Tanzsportherz der aktiven Sportlerinnen und Sportler nach wie vor schlägt und man sich trotz oder vielleicht sogar gerade wegen der andauernden Krise einbringen möchte.

Die Motivation

Das war auch der Grund, warum Artur Balandin ins Rennen ging. „Der Tanzsport liegt mir sehr am Herzen. Der Sport hat mir in meinem Leben bisher sehr viel gegeben und Tanzsport Deutschland hat mich dabei stets unterstützt. Ich möchte gerade auch in dieser Krisenzeit mit meinem Einsatz gerne etwas zurückgeben und freue mich darauf, den Tänzerinnen und Tänzern so eine Stimme geben zu können“, beschreibt der Deutsche Vizemeister Latein seine Motivation für diese Aufgabe.

Die aktuelle Situation ließ Artur keine Zeit zum Luftholen. Schon am letzten Februarwochenende nahm er an seiner ersten virtuellen Sportausschusssitzung teil. Priorität hat für ihn erst einmal ein verstärkter Informationsfluss über die Social Media-Kanäle, dass er als Ansprechpartner für alle Aktiven zur Verfügung steht. Seine Kontaktdaten sind auf der DTV-Homepage unter Verband -> Ansprechpartner -> Sportausschuss zu finden. Der sympathische Lateintänzer, der mit seiner Partnerin Anna Salita seit vielen Jahren zu Deutschlands Spitzenpaaren zählt, sieht sich als Bindeglied zwischen Aktiven und DTV-Präsidium.



Foto: Thorben Heks

Die Message

Seine Message hat er klar formuliert: „Viele Tänzerinnen und Tänzer fühlen sich momentan einfach perspektivlos. Die meisten dürfen nach wie vor gar nicht trainieren und auch der Wettkampfbetrieb stockt immer noch. Es gibt jedoch Perspektiven, man muss sie nur erkennen.“ Und damit verwies er auf die vielen Onlineangebote von Vereinen und Verbänden, die auch in dieser unglaublich schwierigen Situation eine gewisse tänzerische Weiterbildung zulassen, wenn auch auf eine völlig andere Art und Weise als bisher. So haben auch Artur und Anna ihr Wohnzimmer umgebaut, um weiter an sich arbeiten zu können.

Bitte meldet Euch

Und der Aktivensprecher wird auch gleich aktiv: Artur bittet darum, sich bei Fragen und/oder Problemen rund um das Tanzsportgeschehen bei ihm zu melden. Er wird die Informationen bündeln und, sofern möglich, umgehend Antworten geben.

Gaby Michel-Schuck

Euren Aktivensprecher
Artur Balandin erreicht
ihr per E-Mail unter:

✉ [artur-dancer@
hotmail.com](mailto:artur-dancer@hotmail.com)





OHNE STREUVERLUST

Anzeigen im **tanzspiegel** erreichen
Ihre Zielgruppe garantiert.

Sprechen Sie mit uns: Gerne informieren
und beraten wir Sie persönlich.

Deutscher Tanzsportverband e. V.
Telefon 069 677285-44
E-Mail: tanzwelt@tanzsport.de

Anzeigenformate, Termine, Preise
und technische Informationen
finden Sie online unter:

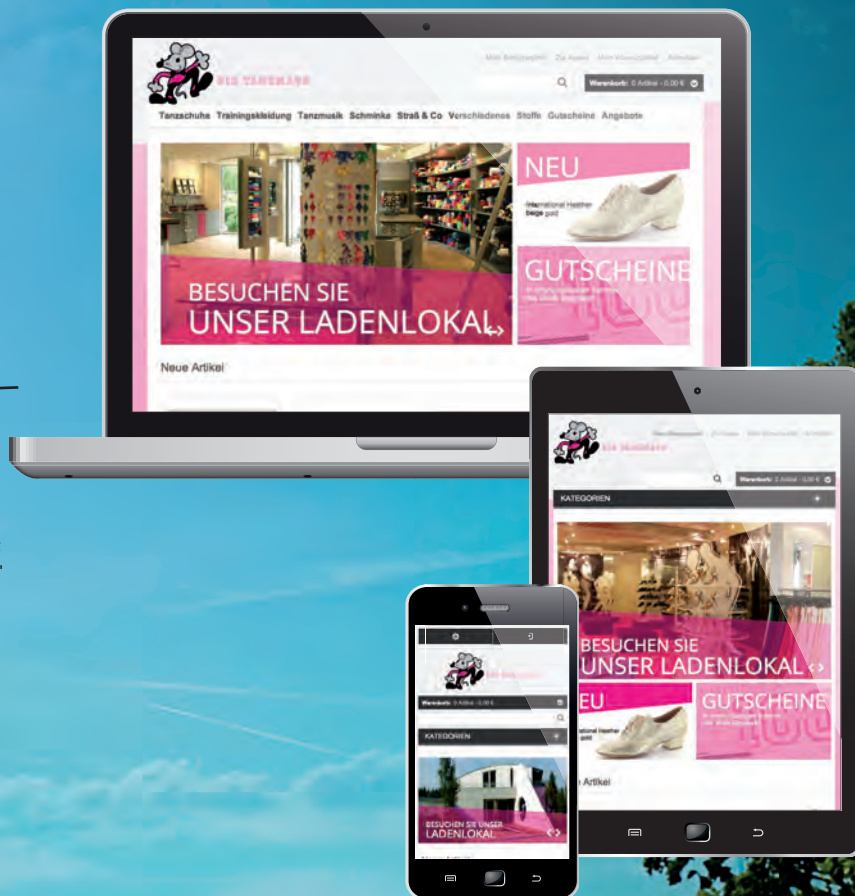
[www.tanzsport.de
/presse/tanzspiegel/mediadaten](http://www.tanzsport.de/presse/tanzspiegel/mediadaten)



Schuhe . Kleidung . Strass
Stoffe . Schminke . Zubehör etc.

**Viele neue Angebote unter
www.Tanzmaus.de**

und in unserem Ladenlokal in Düsseldorf.
Eigene Parkplätze direkt vor der Tür.



IHR PROFI FÜR TANZSPORT- BEDARF



DIE TANZMAUS